

# PETZENKIRCHEN



## Gemeindezeitung



Jahrgang 56  
Dezember 2010

Information der Bürgermeisterin .....	Seite 3
Der neue Gemeinderat .....	Seite 4
Mitgliedsgemeinden setzen Eisenstraße-Leitsystem um .....	Seite 5
Gemeinderatswahl .....	Seite 6
Umfahrung Wieselburg .....	Seite 6
Gemeindegrenzänderung .....	Seite 6
Personelle Änderung im Regionalmanagement/Regionalverband Mostviertel .....	Seite 6
Regionales Entwicklungskonzept .....	Seite 7
Nahversorgung-Gemeindezentrum .....	Seite 7
Goldenes Ehrenzeichen .....	Seite 8
Seniorenfreundliche Gemeinde .....	Seite 8
Besondere Leistungen .....	Seite 9
Oskar Reichenpfader .....	Seite 9
Besuch der Volksschule .....	Seite 10
Kinder aus Charkow .....	Seite 10
Leihradl - next bike .....	Seite 11
Schienenradl in unserer Region .....	Seite 11
Buswartepplatz .....	Seite 11
NÖ Familienpass-Wanderung .....	Seite 12
Stopp Littering .....	Seite 12
Rekrutenfeier .....	Seite 13
Pensionistenausflug .....	Seite 13
Kindergarten .....	Seite 15
Volksschule .....	Seite 16/17
Geburtstage 2010 .....	Seite 18
Sterbefälle .....	Seite 18
Goldene Hochzeiten 2010 .....	Seite 18
Geburten 2010 .....	Seite 18
Statistik 2010 .....	Seite 18
Kinderfest .....	Seite 21
Informationen - Gemeindeabwasserverband Wieselburg .....	Seite 22
Kanal .....	Seite 23
1. Nachtragsvoranschlag 2010.....	Seite 23
Wasserversorgung .....	Seiten 24
Voranschlag 2011 .....	Seiten 24
Straßenbau .....	Seite 24
Subventionen 2010 .....	Seite 25
Rechnungsabschluss 2009 .....	Seite 25
Vorweihnachtliche Musizierstunde .....	Seite 27
Schimeisterschaft .....	Seite 29
Fußball .....	Seite 31
Tennis .....	Seite 32
Marktmusikkapelle .....	Seite 33
Landjugend .....	Seite 34
Österr. Kameradschaftsbund .....	Seite 35
FVV Petzenkirchen-Bergland .....	Seite 36
FF Petzenkirchen-Bergland .....	Seite 37
Informationen .....	Seite 38/39

**Impressum:**

Medieninhaber: Marktgemeinde Petzenkirchen, 3252 Petzenkirchen, Bergmann-Platz 1  
 Redaktion: Bürgermeisterin Lisbeth Kern, 3252 Petzenkirchen, Bahngasse 13  
 Gestaltung: [TM] extension, Gröbner 0664/423 426 4, www.TM-extension.at  
 Fotos: Gemeinde, Vereine

## » Geschätzte Petzenkirchnerinnen & Petzenkirchner, liebe Jugend!

Mit der Gemeindezeitung am Jahresende darf ich Ihnen einen Überblick über die Bilanz des Jahres 2010 geben.

Die Marktgemeinde Petzenkirchen wird das Jahr 2010 – trotz der Auswirkungen der internationalen Wirtschafts- und Finanzkrise – mit einem positiven Rechnungsergebnis abschließen.

Auch für das kommende Jahr 2011 konnten wir ein ausgeglichenes Budget erstellen.

Natürlich sind Sparsamkeit und Kostendeckung das oberste Gebot. Um kostendeckend zu sein, musste die Aufschließungsabgabe für Grundstücke mit Wirksamkeit ab 1.1.2011 erhöht werden. Forderungen, diese Kostendeckung mit einer gleichzeitigen Erhöhung der Wohnbauförderung zu unterlaufen sind polemisch und verantwortungslos und haben aus diesem Grund auch im Gemeinderat keine Mehrheit gefunden.

Erfreulicher Weise sind unsere Wasserbezugsgebühren und die Kanalbenützungsabgaben weiterhin kostendeckend und es ist daher auch im kommenden Jahr keine Erhöhung notwendig.

Die Finanzlage unserer Marktgemeinde ist im Vergleich zu anderen Gemeinden eine gute. Damit das so bleibt werden wir auch künftig notwendige Investitionen sehr sorgfältig prüfen, denn auch die Förderungen von Bund und Land werden immer weniger.

Das haben wir auch heuer wieder schmerzhaft zu spüren bekommen. Die Errichtung von weiteren Wohnungen im Grünen Dorf konnte trotz starker Nachfrage bisher nicht realisiert werden, weil vom Land NÖ bei der Frühjahrssitzung 2010 keine Wohnbauförderungsmittel bewilligt wurden. Laut Auskunft der Genossenschaft und des Bauträgers gibt es rund 70 Interessenten für Wohnungen in Petzenkirchen.

Aus diesem Grund hat die Neunkirchner Siedlungsgenossenschaft Petzenkirchen in der Prioritätenliste sogar auf Platz 2 gereiht. Trotzdem hat das Land Niederösterreich bei der letzten Vergabesitzung im November 2010 Petzenkirchen von der Liste gestrichen und wieder keine Wohnbauförderungsmittel bewilligt! Warum nur?

Eine unendliche Geschichte ist auch das Projekt Nahversorger und Gemeindezentrum. Zahlreiche Einsprüche und Gegenargumente mussten einer sorgfältigen Überprüfung unterzogen werden. Die Vertragsverhandlungen und die Planungen gestalteten sich ebenfalls sehr schwierig, weil die Förderungen (NAFES und Wohnbau) ab 2011 geändert werden. Bis jetzt hat sich auch noch kein Betreiber für den Nahversorger gefunden.

Kurz vor Redaktionsschluss dieser Gemeindezeitung habe ich eine erfreuliche Mitteilung erhalten. Herr Anton Haubenberger hat mir am 9. Dezember 2010 mitgeteilt, dass er ab Mitte Jänner 2011 das Geschäft und den Postpartner im Hause Wild vorerst weiter führen wird.

In weiterer Folge will Herr Haubenberger im nächsten Jahr auf seinem Grundstück im Ortskern einen Nahversorger mit Backshop errichten. Er hat diesbezüglich auch schon Zusagen von der Firma Kiennast für die Belieferung des Marktes und auch von der Post für den Postpartner. Herr Haubenberger will hier in Petzenkirchen ein Vorzeigepro-

jekt starten, das dann österreichweit in kleinen Gemeinden umgesetzt werden könnte.

Damit ergibt sich für die Gemeinde eine völlig neue Situation, da ein zweiter Nahversorger in Petzenkirchen unrealistisch und nicht lebensfähig wäre. Die persönliche Initiative von Herrn Haubenberger ist aber auf jeden Fall zu unterstützen. Was das jetzt für unser neues Gemeindezentrum bedeutet, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht gesagt werden.

Die größeren Investitionen des Jahres 2010 waren die Sanierung der Breitenreicher Straße (erste Etappe), der Ankauf von neuen Möbeln für 2 Gruppenräume in unserem Kindergarten und Anschaffungen für eine moderne Wasserversorgungsanlage.

Vor wenigen Tagen hat die Marktgemeinde in Breitenreich beim EVN-Haus ein zusätzliches Wartehäuschen für die Buskinder errichtet, weil das bestehende Wartehaus zu klein geworden ist. Ich bedanke mich in diesem Zusammenhang bei den Eltern für die tatkräftige Unterstützung.

Das Jahresende möchte ich wieder zum Anlass nehmen um Danke zu sagen.

Ich bedanke mich bei der Freiwilligen Feuerwehr und bei unseren Vereinen und für ihre wertvolle Tätigkeit. Für die vorbildliche Betreuung unserer Kinder bedanke ich mich stellvertretend für alle bei der Leitung der Volksschule und des Kindergartens. Bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am Gemeindeamt und am Bauhof bedanke ich für die tatkräftige Unterstützung und vorbildliche Arbeit. Besonderen Dank für die gute Zusammenarbeit möchte ich Herrn Vizebürgermeister Harald Mixa aussprechen und ich danke auch den Mitgliedern des Gemeinderates für ihre Arbeit im abgelaufenen Jahr.

Ihnen, geschätzte Petzenkirchnerinnen und Petzenkirchner, danke ich für das große Vertrauen, dass Sie mir und meiner Fraktion bei der Gemeinderatswahl am 14. März 2010 entgegen gebracht haben. Aus diesem Vertrauensbeweis habe ich die Kraft geschöpft, um so manche schwierige Situation zu meistern und die Herausforderungen zu bewältigen. Nochmals ein herzliches Dankeschön dafür.

Für den bevorstehenden Jahreswechsel wünsche ich Ihnen alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

Der Marktgemeinde Petzenkirchen wünsche ich ein erfolgreiches Jahr 2011 und ein herzliches „Glück auf“.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihre Bürgermeisterin




## » Der neue Gemeinderat

Konstituierende Sitzung des Gemeinderates am 14. April 2010

18 der 19 Gemeinderäte waren bei der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates anwesend (13 SPÖ, 5 ÖVP), der einzige FPÖ-GR fehlte.

Bürgermeisterin Lisbeth Kern und Vizebürgermeister Harald Mixa wurden jeweils mit 14 von 18 abgegebenen Stimmen gewählt (4 Stimmzettel blieben leer).

Bei ihrer Antrittsrede ersuchte Bürgermeisterin Lisbeth Kern alle Gemeinderäte um konstruktive Zusammenarbeit und gab ihre wichtigsten Ziele für die neue Funktionsperiode bekannt:

- Effiziente Budgetverwaltung, damit Petzenkirchen weiterhin ein positives Rechnungsergebnis aufweist (in Zeiten der Wirtschaftskrise schlittern viele Gemeinden in die roten Zahlen)
- Wirtschaftlichkeit neuer Projekte (keine Schuldenberge machen, sondern nach Maßgabe der vorhandenen Mitteln agieren)
- Gebührenhaushalt auf niedrigem Niveau halten
- Lebensqualität sichern (Umfahrung verhindern, Nahversorger errichten)

Im Gemeindevorstand ergab sich eine Mandatsverschiebung von der ÖVP zur SPÖ. Neuer Mandatsstand: 4 SPÖ, 1 ÖVP (bisher 3:2). Das Referat wurde von gf.GR Ilse Mayr übernommen.

### Referatsverteilung im Gemeindevorstand

Bgm. Lisbeth KERN: Bauhof, Finanzwesen, Kindergarten

Vbgm. Harald MIXA: Wasserversorgung, Kultur, Bildungswesen

gf.GR Josef NESTINGER: Bauwesen, Kanal, Straßenbau, Ortsbeleuchtung

gf.GR Heidemarie WOLF: Gesundheits- und Sozialwesen, Jugend, Familie, Sport

gf.GR Ilse MAYR: Fremdenverkehr Ortsbildpflege

gf.GR Anton HÖLLEIN: Umweltschutz, Zivilschutz

### Folgende Ausschüsse wurden am 14. April 2010 bestellt:

Prüfungsausschuss: Erich PILS, Herwig KRANZL,  
Gertrude EHWEINER, Reinhard KÄMPF,  
Franz SPERL-SALZMANN

Bauausschuss: Harald MIXA, Harald ERBER, Erich PILS,  
Rene IRK, Manfred BUCHBERGER

Volksschul-Ausschuss: Josef NESTINGER, Ilse MAYR,  
Rene IRK, Andreas SATTELBERGER

Friedhofsausschuss: Lisbeth KERN, Harald MIXA,  
Josef FASCHING

Hauptschul-Ausschuss Wieselburg: Harald ERBER

Hauptschul-Ausschuss Ybbs: Lisbeth KERN

Sonderschul-Ausschuss Wieselburg: Harald MIXA

Sonderschul-Ausschuss Ybbs: Lisbeth KERN

Sozialausschuss: Heidemarie WOLF

Gemeindeverband Mank: Lisbeth KERN

Abwasserverband Wieselburg (Vorstand): Lisbeth KERN

Abwasserverband Wieselburg (Kassapr.): Harald MIXA  
Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Pöchlarn:  
Lisbeth KERN

Vorstand Messe Wieselburg: Harald MIXA

Tourismusverband Eisenstraße: Ilse MAYR

Bildungsbeauftragter: Mag. Günther SIDL

Gemeindeverband Musikschule Erlaufthal: Harald MIXA,  
Marion HOLZER

Musikschule Wieselburg: Lisbeth KERN



Der neue Gemeinderat bei der konstituierenden Sitzung am 14. April 2010

## » Änderungen im Gemeinderat

Reinhard Kämpf (FPÖ) hat sein Gemeinderatsmandat aus persönlichen Gründen am 18. Mai 2010 zurück gelegt.

Von der Freiheitlichen Partei wurde Herr Daniel Handlhofer in den Gemeinderat entsendet. Er wurde bei der Sitzung des Gemeinderates am 27. Mai 2010 angelobt und in den Prüfungsausschuss gewählt.

Von den Mitgliedern des Prüfungsausschusses wurde er am 15. Juni 2010 zum Obmann des Prüfungsausschusses bestellt.

## » Mitgliedsgemeinden setzen Eisenstraße-Leitsystem um

Als nördliche Mitgliedsgemeinde des Kulturparks Eisenstraße wurde auch in Petzenkirchen das neue, touristische Leitsystem installiert.

Einheitliche, metallene Regions- und Ortseintritte sowie die überarbeiteten Eisenstraße-Hinweisschilder deuten auf die gemeinsame Historie und den ehemaligen Wirtschaftsraum der Eisenverarbeitung verbunden mit dem Proviandhandel hin.

Nach den fünf Elementen des Kulturparks Eisenstraße (Holz, Wasser, Erde, Metall und Feuer), welche die Region seit Jahrhunderten prägt, gestaltete der Ybbsitzer Kunstschmied Sepp Eybl in Summe 42 Orts- und elf Regionseintritte. Die vier bzw. sechs Meter hohen Skulpturen, bestehend aus einem Fächer aus fünf eisernen Hohlprofilen, sind mit dem Buch der Region geschmückt, das auf die Ausflugsmöglichkeiten in der jeweiligen Gemeinde hinweist. So bewirbt Neumarkt an der Ybbs das Schul- und Heimatmuseum im historischen Rathaus, das großartige Freizeitzentrum und das Schloss Neudenburg. Die Gemeinde Petzenkirchen besitzt mit dem Haubiversum – Wunderwelt des Backens einen bedeutenden „Proviandbetrieb“ zum Element „Erde“. Wieselburg-Land ist wiederum stolz auf das Schloss Weinzierl sowie die Sammlung „Großmutter Stübchen“ und durch die Gemeinde Bergland „rollten“ früher die Eisentransporte zur Donau.

„Das Projekt hat schon eine längere Tradition“, meint Mag. Andreas Hanger, Obmann des Regionalentwicklungsvereines Kulturpark Eisenstraße-Ötscherland dazu. Nach der Evaluierung der Landesausstellung 2007 in Waidhofen an der Ybbs wurde gemeinsam mit dem touristischen Beratungsunternehmen „Siegel & Kaiser“ das Projekt „Leitsystem Eisenstraße“ in Angriff genommen. Als Projektträger fand man in der Mostviertel Tourismus GmbH einen kompetenten und starken Partner, der gemeinsam mit dem Regionalmanagement Mostviertel und der Unterstützung der Mitgliedsgemeinden das Projekt nun realisiert. Das Leitsystem soll neben der Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung - welche Gemeinden der Region Kulturpark Eisenstraße angehören - vor allem den Gästen zur Orientierung durch die Region dienen.

„Mit diesem Projekt bleibt auch eine gewisse Wertschöpfung in der Region“, freut sich Michael Gansch, Projektbetreuer des Kulturparks Eisenstraße bei der Mostviertel Tourismus GmbH. So wurden regionale Unternehmen wie die Firmen Forster (Waidhofen an der Ybbs), Seisenbacher und Schaufler (Ybbsitz) für dieses Projekt beauftragt.



v.l.n.r.: Vbgm. Johannes Heindl (Wieselburg-Land), Bgm. Franz Wieser (Bergland), Bgm. Lisbeth Kern (Petzenkirchen), Gerald Weinhart (Regionalmanagement Mostviertel), Mag. Andreas Hanger (Kulturpark Eisenstraße), Michael Gansch (Mostviertel Tourismus) und Vbgm. Karl Dachsberger (Neumarkt an der Ybbs) beim Ortseintritt der Marktgemeinde Petzenkirchen.

## » Gemeinderatswahl, 14. März 2010

Die Gemeinderatswahl 2010 brachte einige Veränderungen im Gemeinderat der Marktgemeinde Petzenkirchen.

Mit dem Einzug der Freiheitlichen Partei (1 Mandat) sind erstmals 3 Parteien im Gemeinderat vertreten. Die Offene ÖVP-Liste hat 2 Mandate verloren und hat nur mehr 5 Sitze im Gemeinderat. Die Sozialdemokratische Partei hat ein Mandat dazu gewonnen und ist mit 13 Mandataren im neuen Gemeinderat vertreten.

	Ergebnis in Stimmen %			Mandate im Gemeinderat		
	2010	2005	+/-	2010	2005	+/-
<b>SPÖ</b>	<b>631</b>	<b>519</b>	<b>+112</b>	<b>13</b>	<b>12</b>	<b>+1</b>
<b>in %</b>	<b>65,66%</b>	<b>60,14%</b>	<b>+5,52</b>			
<b>ÖVP</b>	<b>241</b>	<b>344</b>	<b>-103</b>	<b>5</b>	<b>7</b>	<b>-2</b>
<b>in %</b>	<b>25,08</b>	<b>39,86</b>	<b>-14,78%</b>			
<b>FPÖ</b>	<b>89</b>	<b>—</b>	<b>+89</b>	<b>1</b>	<b>—</b>	<b>+1</b>
<b>in %</b>	<b>9,26%</b>	<b>—</b>	<b>+9,26</b>			

## » Umfahrung Wieselburg

Nach dem zweitägigen Verhandlungsmarathon von 15. bis 16. Dezember 2009 in Wieselburg hat der Rechtsanwalt der Marktgemeinde Petzenkirchen mit Schreiben vom 20. Jänner 2010 unsere Einwände gegen die Verhandlungsschrift beim Amt der NÖ. Landesregierung eingebracht.

In dieser Stellungnahme wurde festgehalten, dass der tatsächliche Verhandlungsverlauf nur unzureichend wiedergegeben wird, Fragen durch die Amtssachverständigen nicht beantwortet wurden, Fragestellungen nicht zugelassen wurden und Ausführungen der Amtssachverständigen in die Niederschrift aufgenommen wurden, die nicht vorgetragen wurden.

Ebenso wurde eine Stellungnahme zur ergänzenden Bewertung zu den Themen Grundwasser, Oberflächenwasser, Luft, Klima, Feinstaub, Lärm usw. verfasst.

Aus Sicht des Rechtsanwaltes ergab sich zum Inhalt der beiden Verhandlungstage und der in diesem Zusammenhang aufgenommenen Verhandlungsschrift der Verdacht des Amtsmissbrauches durch den Verhandlungsleiter Mag. Paul Sekyra.

Der Gemeinderat hat am 28. Jänner 2010 einstimmig beschlossen, gegen den Verhandlungsleiter bei der Korruptionsstaatsanwaltschaft eine diesbezügliche Anzeige einzubringen.

In diesem Verfahren hat Mag. Sekyra die gegen ihn erhobenen Vorwürfe entkräftigt, so dass das Verfahren eingestellt wurde.

Obwohl aufgrund der zweitägigen Verhandlung im Dezember 2009 auch von den Bürgerinnen und Bürgern eine regelrechte Flut an Einwendungen (ca. 450 Einsprüche) gegen das Bauvorhaben eingebracht wurden, haben die Vertreter des Landes NÖ sehr rasch eine Entscheidung getroffen. Die Landesregierung hat grünes Licht für den Bau der 8,7 Kilometer langen Straße erteilt und den Bescheid über die Umweltverträglichkeit (UVP) am 4. Mai 2010 erlassen.

Der Gemeinderat hat sich am 27. Mai 2010 mit dem Bescheid befasst und einstimmig beschlossen, Berufung beim Umweltsenat einzulegen.

Die schriftliche Berufung wurde vom Rechtsanwalt sehr umfangreich (68 Seiten) ausgearbeitet und am 16. Juni 2010 namens der Marktgemeinde Petzenkirchen abgefertigt.

Es besteht die berechnete Annahme, dass der Umweltsenat das umstrittene Großprojekt zum Fallen bringt, weil vor allem bei den Grenzwerten für Luft und Lärm die EU-Richtlinien deutlich überschritten werden.

## » Gemeindegrenzänderung

Die Gemeinde Bergland hat in Breiteneich nach der Erlaufbrücke entlang der Manker Straße eine Umwidmung von Grünland in Bauland vorgenommen.

Aus wirtschaftlichen Überlegungen kann dieses neu geschaffene Bauland aber nicht von der Gemeinde Bergland aufgeschlossen werden. Die neuen Parzellen müssen daher an die Ortswasserleitung Petzenkirchen angeschlossen werden und auch die Abwasserentsorgung muss über das Kanalnetz der Gemeinde Petzenkirchen erfolgen.

In weitere Folge werden auch Probleme mit dem Kindergartenbesuch erwartet, weil sich die neuen Bewohner nicht als Bergländer, sondern aufgrund der örtlichen Gegebenheiten eher als Petzenkirchner fühlen werden.

Aus diesen Gründen hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Petzenkirchen am 27. Mai 2010 beschlossen, an die Gemeinde Bergland einen Antrag auf Änderung der Gemeindegrenzen einzubringen.

Die Vorstandsmitglieder von Petzenkirchen und Bergland haben gemeinsam mit dem Raumplaner Dipl.-Ing. Dr. Schedlmayer die Vorgangsweise besprochen und dabei auch eine weitergehende Gemeindegrenzänderung ins Auge gefasst. Entlang der Feldgasse hat die Gemeinde Bergland ebenfalls eine Bauland-Aufschließungszone im Entwicklungskonzept. Da für diese Grundstücke die gleichen Schwierigkeiten zu erwarten sind, sollen sie bei einer Gemeindegrenzänderung ebenfalls berücksichtigt werden.

Eine Bereinigung der Gemeindegrenze entlang der Erlaufbrücke könnte ebenfalls angestrebt werden.

Weitere Verhandlungen zwischen den beiden Gemeinden werden im Frühjahr nächsten Jahres erfolgen.



## » Personelle Änderung im Regionalmanagement/ Regionalverband Mostviertel

GR Mag. Günther Sidl folgte LABg. Bgm. Josef Jahrmann im Vorstand des Regionalmanagements Mostviertel und im Vorstand des Regionalverbandes Mostviertels nach. Durch die beiden Organisationen werden innovative Projekte in den Gemeinden des Mostviertels – mit einer Gesamtbevölkerung von mehr als 228.000 Menschen – unterstützt und Fördermittel des Landes, des Bundes und der Europäischen Union in unserer Region investiert.

## » Regionales Entwicklungskonzept

Weil vom Land Niederösterreich keine punktuellen Baulandwidmungen mehr genehmigt werden und ein regionales Entwicklungskonzept verlangt wird, hat der Gemeinderat vor mehr als einem Jahr die Erstellung eines regionalen Entwicklungskonzeptes beschlossen und den Auftrag an den Raumplaner Dipl.-Ing. Dr. Schedlmayer erteilt.

In diesem Konzept sollen Baulandflächen und Betriebsflächen für eine künftige Umwidmung bzw. Verwendung

aufgelistet werden. Die Grundlagenforschung und die Detailerhebungen wurden im November d.J. abgeschlossen und am 1. Dezember 2010 mit den Grundeigentümern besprochen. Baulandwidmungen können künftig nur mehr mit Vertrag (Bauzwang) erfolgen.

Im Frühjahr wird das fertig gestellte regionale Entwicklungskonzept öffentlich zur Auflage gelangen und in der Folge dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

## » Nahversorgung - Gemeindezentrum

Ein wertvolles Jahr wurde vertan und wir stehen heute genau dort, wo wir zu Jahres-ende 2009 waren.

Ende 2009 sollten die Planungsarbeiten für den Bau des Nahversorgers und eines Gemeindehauses mit ein paar Wohnungen auf dem Rauner Grundstück in Auftrag gegeben werden. Dazu kam es nicht, weil Herr Anton Haubenberger dem Gemeinderat im Dezember 2009 angeboten hat, sein Grundstück vis a vis der Kirche, bestehend aus dem ehemaligen Reisenbichlerhaus, Pianobar bis hin zur derzeitigen Bäckerei und dem Verkaufsgeschäft zur Verfügung zu stellen. Er hat in der Dezember Gemeinderatssitzung seine diesbezüglichen Visionen vorgestellt und gesagt, er wolle der Gemeinde das Grundstück „schenken“, was sich dann aber bei näherer Prüfung etwas anders dargestellt hat. Eine Schenkung war nicht gemeint, sondern es war an eine Stiftung gedacht.

Das Angebot von Herrn Haubenberger wurde sehr sorgfältig geprüft. Bei einer Gegenüberstellung beider Varianten wurden die jeweiligen Vor- und Nachteile abgewogen und schließlich in der Gemeinderatsitzung am 27. Mai 2010 die Entscheidung getroffen, den Nahversorger und das Gemeindehaus samt Wohnungen aus wirtschaftlichen Überlegungen auf dem Rauner Grundstück zu bauen.

Die Standortwahl für die Errichtung eines Gemeindezentrums mit Nahversorger hat sehr große Wogen geschlagen. Bei einer Informationsveranstaltung im Gasthof zur Traube wurden der Bevölkerung die Grundlagen für die Standortentscheidung vermittelt.

Nachfolgend eine Gegenüberstellung der 3 wichtigsten Entscheidungskriterien:

Haubenberger Grundstück	Rauner Grundstück
In absehbarer Zeit nicht verfügbar	Sofort verfügbar
Abbruch- und Entsorgungskosten müssten von der Marktgemeinde Petzenkirchen getragen werden (Kosten € 250.000,- bis € 350.000,-)	Keine diesbezüglichen Kosten
Aus verkehrstechnischer Sicht (Ein- und Ausfahrten, Parkmöglichkeiten) problematisch	Kein Problem

Das Projekt soll gemeinsam mit der Neunkirchner Siedlungsgenossenschaft umgesetzt werden, weil die Marktgemeinde mit dieser Genossenschaft in der Vergangenheit sehr gute Erfahrungen gemacht hat.

Derzeit werden die Planungsarbeiten durchgeführt. Erschwerend ist nun auch die Tatsache, dass vom Land NÖ heuer eine Änderung des Wohnbauförderungsgesetzes beschlossen wurde und wir daher für die Wohnungen keine Wohnbauförderung erhalten werden. Die Wohnungen müssen deshalb frei finanziert werden und sind teurer.

Auch die NAFES-Förderung des Landes wird ab dem nächsten Jahr geändert und es kann derzeit noch nicht gesagt werden, ob wir dann für die Errichtung des Nahversorgers noch € 100.000,- erhalten werden.

Die Zeiten werden nicht besser, das sieht man an Hand dieser beiden Beispiele. Hätten wir heuer schon bauen können, hätten wir Wohnbauförderung erhalten und auch mit der vollen NAFES-Förderung rechnen können.

Am 9. Dezember 2010 hat sich plötzlich eine vollkommen neue Situation ergeben (Siehe Information der Bürgermeisterin auf Seite 3 dieser Ausgabe).

## » Goldenes Ehrenzeichen

**für HR Univ.Prof. DI Dr. Eduard Klaghofer.**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 16. Dezember 2009 einstimmig beschlossen, **Herrn HR Univ.Prof. DI Dr. Eduard Klaghofer** in Anerkennung seines verdienstvollen Wirkens als Institutsleiter im Bundesamt für Wasserwirtschaft in Petzenkirchen das Goldene Ehrenzeichen zu verleihen.

Im Rahmen eines Festaktes am 27. Jänner 2010 überreichte Bürgermeisterin Lisbeth Kern das Goldene Ehrenzeichen und die Urkunde.

In ihrer Festrede hob sie besonders die gute Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Petzenkirchen hervor. Bürgermeisterin Kern betonte, dass Herr Hofrat Klaghofer immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Marktgemeinde hatte. Es ist ihm zu verdanken, dass die Marktgemeinde Petzenkirchen Räumlichkeiten im Schloss für Veranstaltungen nutzen kann. Die vorübergehende Unterbringung einer Kindergartengruppe im Schloss ist ebenfalls aufgrund seines Entgegenkommens möglich gewesen.

Wir gratulieren Herrn HR Univ.Prof. DI Dr. Eduard Klaghofer zu dieser Auszeichnung und wünschen ihm alles Gute für seinen weiteren Lebensweg.



## » Seniorenfreundliche Gemeinde

**Petzenkirchen erhielt Auszeichnung.**

Für viele ältere Menschen ist ihre Heimatgemeinde ein wichtiger Teil ihrer Identität, wo sie sich wohl fühlen und ein aktiver Teil der Gemeinschaft sein möchten. Es ist daher Aufgabe der Gemeindeverantwortlichen, das Leben ihrer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger lebenswert zu machen. Dazu gehört auch, dass es Ansprechpartner in der Gemeinde gibt, die gerade der älteren Generation mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Unsere geschäftsführende Gemeinderätin für Sozialangelegenheiten, Frau Heidemarie Wolf, hat heuer die Ausbildung zur Sozialombudsfrau gemacht und steht als Ansprechpartnerin gerne zur Verfügung (Telefonische Terminvereinbarung unter 0664/4533063).

Für diese Serviceleistung erhielt die Marktgemeinde Petzenkirchen am 1. März 2010 von der Volkshilfe NÖ die Auszeichnung als seniorenfreundliche Gemeinde. Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Sepp Leitner gratulierte Bürgermeisterin Lisbeth Kern und Sozialombudsfrau Heidemarie Wolf zur Auszeichnung und überreichte eine Urkunde und einen schönen Glaspokal.



## » Besondere Leistungen

Für ausgezeichnete Leistungen bei der Schul- und Berufsausbildung wurden heuer folgende junge Menschen aus Petzenkirchen geehrt:

Stefan Trinkl  
 Marie Theres Heinisch  
 Mag. Ralph Hollaus  
 Stephan Stamminger  
 Dipl.-Ing. Michael Schindelegger  
 Lukas Dorner  
 Mag. Veronika Schindelegger (nicht im Bild)

Bürgermeisterin Lisbeth Kern lud am 18. Februar 2010 zu einem Festakt in den Sitzungssaal der Marktgemeinde. In Anwesenheit der Mitglieder des Gemeindevorstandes nahm sie die Ehrung vor und übereichte eine Urkunde sowie ein kleines Geschenk.

Die Feierstunde fand bei einem kleinen Imbiss einen gemütlichen Ausklang.



## » Oskar Reichenpfader

sein junges Herz schlägt ganz wild für Motocross

Vormittags drückt er die Schulbank in der 1. Klasse Volksschule Petzenkirchen, nachmittags fährt er Motocross. Sein Papa hat den hauseigenen Garten in eine Motocross-Rennstrecke verwandelt, um dem kleinen Oskar Trainingsmöglichkeiten zu bieten.

Der junge Motocrossfahrer zeigte heuer auf den Motocrossstrecken des Landes, was er kann. Rechtzeitig vor seinem ersten Schultag fuhr Oskar Reichenpfader beim NÖ West Cup aufs Stockerl. Der große Pokal und die bronzerne Medaille für den dritten Platz war natürlich das perfekte Geschenk vor dem ersten Schultag.

Besonders bemerkenswert: Der junge Petzenkirchner fuhr als Sechsjähriger bei den Acht- bis Neunjährigen mit und



setzte sich in dieser Klasse immer öfter durch.

Als zweitjüngster Fahrer im NÖ West Cup beendete er die Saison in der Gesamtwertung mit einem 4. Platz von insgesamt 19 Fahrern. Eine tolle Leistung für den talentierten Oskar.

Ein großes Ziel von Oskar ist es, so schnell wie möglich beim prestigeträchtigen Erzberg-Rodeo anzutreten, und zwar schon im Alter von 14 oder 15 Jahren. Bis dahin will er fleißig trainieren und noch recht oft aufs Stockerl fahren.

Wir gratulieren dem Petzenkirchner Mini-Motocross-Helden zu seinen hervorragenden Leistungen und wünschen ihm eine erfolgreiche und unfallfreie Zukunft.



**LIETZ**  
DEN RICHTIGEN DRIVE

**LIETZ SPARMEISTER-SERVICE**  
Neu bei Lietz für (fast) alle Automarken

Hohe Servicequalität zum Lietz-Fixpreis,  
Ideal für Autos nach der Hersteller-Garantie!  
Nähere Infos: [www.lietz.at](http://www.lietz.at)  
\*€ 22,- Aufpreis für Dieselfahrzeuge

**SPARMEISTER  
FIXPREIS  
NUR € 139,-\***

Lietz GmbH, 3250 Wieselburg, Tel: 07416/53737

## » Besuch der Volksschulkinder

Volksschulkinder zu Besuch bei der Bürgermeisterin.

Die Kinder der beiden 3. Klassen der Volksschule Petzenkirchen haben im Rahmen des Sachunterrichtes über die Gemeinde und die Gemeinderatswahlen den Wunsch geäußert, die Bürgermeisterin im Gemeindeamt zu besuchen.

Bürgermeisterin Lisbeth Kern empfing die Kinder am 15. April 2010 im Sitzungssaal der Marktgemeinde Petzenkirchen. Die Kinder hatten viele Fragen vorbereitet und auch so manche Wünsche an das Gemeindeoberhaupt geäußert.

Im Anschluss an die Fragestunde lud die Bürgermeisterin die jungen Gäste zu einer kleinen Jause ein.



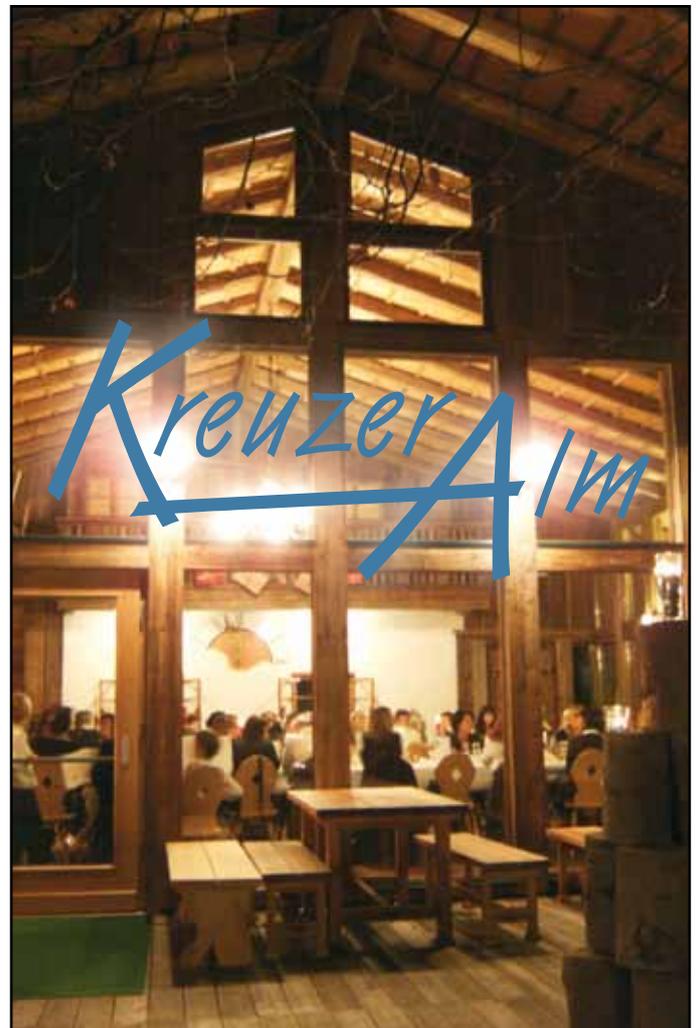
Die Kinder der 3. Klasse mit ihren Lehrerinnen Friederike Neubacher und Martha Neurauder mit Bürgermeisterin Lisbeth Kern

## » Kinder aus Charkow

zu Besuch in Petzenkirchen.

13 Kinder aus Charkow in der Ukraine verbrachten im Juli 2010 drei Wochen Erholungsferien in Österreich. Sie waren in Ybbs/D. und in St. Martin-Karlsbach untergebracht. Die kleinen Gäste leiden an Leukämie und anderen bedrohlichen Krankheiten – alles Folgen der Reaktorkatastrophe in Tschernobyl. Die Kinder im Alter zwischen 6 und 13 Jahren mussten sich in ihrer Heimat einer Chemotherapie unterziehen und jeweils mindestens 3 Monate im Kinderkrankenhaus bleiben, weil auch die erforderlichen Rettungstransportfahrzeuge fehlen. Die Erholungsferien in Österreich sollen zur rascheren Gesundheitsförderung beitragen.

Bei einem Kurzbesuch in der Marktgemeinde Petzenkirchen wurden sie mit ihren Betreuerinnen (3 Ärztinnen und 2 Lehrerinnen) von Bürgermeisterin Lisbeth Kern und Vizebürgermeister Harald Mixa in die Pizzeria zum Abendessen eingeladen.



## » Leihradl – next bike

Am 7. Juli 2010 wurden in der Region Wieselburg/Petzenkirchen Radverleihstationen eröffnet. Ab sofort können Leihräder zum Preis von € 1,00 pro Stunde bzw. € 5,00 am Tag ausgeliehen werden. In Petzenkirchen wurde die Station beim Haubiversum aufgestellt. In Wieselburg gibt es drei Stationen (bei der Fachhochschule, am Bahnhof und vor dem Freizeitzentrum). Neben Wieselburg und Petzenkirchen bieten in der Region Pöchlarn und Ybbs an der Donau weitere Stationen des niederösterreichweiten Fahrradverleihsystems „Leihradl - next bike“ an. Vizebürgermeister Harald Mixa ist von der Aktion begeistert: „Die Leihräder sind ideal für Ausflugsfahrten ins Haubiversum. Das System soll sich aber auch im Alltag etablieren.“ Bei der Eröffnung der Verleihstation beim Freizeitzentrum Wieselburg war auch Umweltlandesrat Dr. Stephan Pernkopf anwesend. Er meinte erfreut: „Alle sprechen von Klimaschutz, warten aber nur ab. Die Aktion „Leihradl - next bike“ bringt hier auf regionaler Ebene sehr viel weiter.“

Der Ablauf im Detail:

- Standort aufsuchen
- Hotline 02742/22 99 01 anrufen
- Nummer des gewünschten Rades eingeben
- Sie erhalten einen Zahlencode
- Mit Zahlencode Schloss öffnen - losradln
- Rad an beliebigem LEIHRADL -next bike Standort zurückbringen
- Rad absperren und Hotline erneut anrufen
- Standort bekannt geben und abmelden

Für die Benutzung der Räder ist eine einmalige Registrierung unter Angabe der Bankverbindung oder mit Kreditkarte erforderlich. Danach genügt jeweils ein kurzer Anruf bei der Hotline 02742/22 99 01 unter Bekanntgabe der Nummer des gewünschten LEIHRADL – nextbikes.



## » Schienenradl in unserer Region

Das Projekt „Mostviertler Schienenradl“ soll im April 2011 starten.

Auf der nicht befahrenen Bahnstrecke von Ruprechtshofen nach Wieselburg wird auf einer Länge von mehr als elf Kilometern eine Fahrrad-Draisinenbahn errichtet.

Vorerst sollen 25 Fahrrad-Draisinen zwischen Ruprechtshofen und Wieselburg verkehren. Die Marktgemeinde Petzenkirchen hat als einmalige Unterstützung einen Betrag von € 3.000,- zur Verfügung gestellt und ist somit Werbeträger eines Schienenfahrzeugs.

Das Mostviertler Schienenradl stellt ein neues touristisches Angebot in der Region Mostviertel dar, das gerade am verkehrsgünstig gelegenen Standort Wieselburg und in Kombination mit dem Haubiversum vermehrt Gäste in die Region locken wird.

Nähere Informationen finden Sie unter:  
<http://www.mostviertler-schienenradl.at>



## » Buswarteplatz in Breitenreich

Das an der Kreuzung Manker Straße - Annatsberger Straße befindliche Buswartehäuschen war für die große Anzahl der Kinder zu klein geworden. Es war an der Zeit einen größeren geschützten Platz für unsere Kinder zu errichten. Nach Rücksprache mit der EVN wurde am dort befindlichen Trafoshaus ein Vordach angebaut. Am 11. Dezember 2010 fanden sich viele freiwillige Helfer ein, um diesen Wetterschutz zu bauen. Da das Wetter an diesem Tag von Schneefall auf Regen und wieder zurück wechselte, möchte ich mich an diese Stelle besonders bei Beneder Michael, Buchberger Manfred, Höllein Anton, Hörmann Michael, Irk Rene, Teufl Markus und Vogt Harald für die geleistete Arbeit bedanken.

Gf.GR Josef Nestinger



## » NÖ Familienpass-Wanderung

„Natur erleben, riechen, fühlen und schmecken“ lautete das Motto des 1. NÖ Familienpass-Wandertages am 19. September 2010. Der Start- und Zielbereich war beim Haubiversum in Petzenkirchen.

Die familiengerechte Route führte vom Haubiversum auf einer Gesamtlänge von ca. 10 km durch die wunderschöne Natur der umliegenden Regionen und wieder zurück zum Ausgangspunkt. Auf der Strecke erwarteten die teilnehmenden Eltern und Kinder 7 unterschiedliche Erlebnisstationen mit Kinderaktivitäten, kulinarischen Schmankerln und Einblicken in die Arbeit vergangener Zeiten.

Im Haubiversum selbst gab es vor allem für Kinder tolle Spiel- und Bastelmöglichkeiten, über das ansonsten schon reichhaltige Angebot der Backstube hinaus. Die Größeren genossen bei einer Rast im Kaffeehaus die süßen Mehlspeisen, frisches Gebäck und selbst gemachtes Eis. So wurde dieser außergewöhnliche Wandertag zu einem besonderen Erlebnis für die ganze Familie!



Die Absicht hinter dem Projekt war, den Menschen den Ursprung der Natur und der Landwirtschaft näher zu bringen, ja sogar vor Ort zu erleben, mit allen Sinnen in Bewegung.

## » Stopp Littering

Freiwillige Helferinnen und Helfer haben am Freitag, den 16. April 2010 wieder die Müllsammelaktion „Stopp Littering“ im Gemeindegebiet von Petzenkirchen durchgeführt.

Die traurige Bilanz: Dosen, Flaschen, Plastiksackerl, Autoreifen und Ölfässer. Zahlreiche Säcke wurden mit Abfällen gefüllt, die achtlose Mitbürger in unserer schönen Natur „vergessen“ haben.

Die Freiwilligen Aktivisten gingen mit gutem Beispiel voran. Herzlichen Dank für ihr Engagement.

Die Firma Haubi's und die Marktgemeinde luden die umweltbewussten Helferinnen und Helfer als Dankeschön zu einem Imbiss ein.



## IHR NEUES BAD

ab 10 Tagen fix und fertig aus einer Hand



3D-Planung  
inklusive Fliesen

**1** Ansprechpartner für alle  
Montagen und Handwerker  
Sanitär-Installation, Baumeister, Elektriker,  
Fliesenleger, Tischler, Maler, Steinmetz ...

**10%  
MONTAGE  
BONUS**  
von Jänner  
bis März 2011

**BÄDER & WELLNESS**  
**BRUCKNER**  
www.bruckner-bad-heizung.at  
3281 OBERNDORF 07483/271  
...und du fühlst dich wohl

## » Rekrutenfeier

Die Stellungskommission des Militärkommandos in St. Pölten hat heuer den Jahrgang 1992 zur Musterung einberufen. Die jungen Petzenkirchner Alexander Fitzthum, Marco Reichenpader und Andreas Richter mussten am 23. und 24. August 2010 zur Musterung antreten.

Traditionsgemäß lud Bürgermeisterin Lisbeth Kern die Jungmänner im Anschluss an die Musterung zu einem gemeinsamen Abendessen in die Pizzeria „Una La Strada“ ein. Vizebürgermeister Harald Mixa und gf. GR Heidemarie Wolf überreichten ein kleines Geschenk der Marktgemeinde Petzenkirchen und wünschten den jungen Burschen alles Gute für die Zeit ihres Präsenz- bzw. Zivildienstes.



## » Pensionisten ausflug

Beim 49. Pensionistenausflug am Freitag, den 27. August 2010 konnte Vizebürgermeister Harald Mixa 118 Teilnehmer begrüßen.

Nach dem Mittagessen, das heuer in der Kreuzer Alm eingenommen wurde, fuhren wir mit 2 Bussen der Firma Brunnerreisen, bei schönem jedoch windigen Wetter in Richtung Wildalpen.



Ausgestattet mit einem ausführlichen Bericht über Eindrücke, Hinweise und Erzählungen vom gesamten Gebiet, von unserer lieben Frau Göls, gestaltete sich die Hinfahrt als sehr kurzweilig und lebhaft. Ein herzliches Dankeschön dafür.

Dort besuchten wir dann das Wasserleitungsmuseum Wildalpen in Säusenbach mit seinen wunderschönen Ausstellungsräumen und eine Filmvorführung brachte uns die Geschichte der Wiener Wasserversorgung näher. Anschließend besichtigten wir noch die Kläfferquellen, die den eigentlichen Ursprung der II. Wiener Hochquellwasserleitung bilden. Im Berg drinnen konnte man hinter dicken Glasfenstern das Herabstürzen der Wassermassen bestaunen, aber nicht nur drinnen, sondern auch im Freien gab es sehr viel Nass. Der Wettergott war uns nicht so gut gesinnt. In Mariazell konnte man nur bei Regen einkaufen, die Basilika besuchen oder einen guten Kaffee mit Lebkuchen genießen.

Trotzdem gab es der Stimmung keinen Abbruch und der Tag konnte gemütlich beim Mostheurigen Wurzenberger in Oberndorf seinen Ausklang finden. Mit sehr vielen Eindrücken über die Wildalpen im Gepäck, kamen wir wohlbehalten in Petzenkirchen an.

Vizebürgermeister Harald Mixa

# KESSEL-TAUSCH

## RASCH UND PROBLEMLOS!



Jetzt!

KESSEL-TAUSCH  
Aktion

ab € 3.390,-

NATURZUG  
Scheitholzessel  
SHT Thermosolid NZA 20

Service  
Reparatur



BRUCKNER

www.bruckner-bad-heizung.at

3281 OBERNDORF 07483/271  
...und du fühlst dich wohl

Täglich geöffnet! Mo. - Fr. Mittagsmenü!



# HAUBIVERSUM

## „Das Reich der Genüsse“

Ihr Gruppen- &  
Familien-Ausflugsziel  
im Mostviertel/Nö!

**Gutschein für SIE!**



**Für 1 Kaffee - Verlängerter GRATIS!**

Gültig bis 1. April 2011 im HAUBIVERSUM - „Das Reich der Genüsse“ - Kaiserstraße 8 - 3252 Petzenkirchen  
Kann nicht in bar abgelöst werden

**ESSEN & GENIESSEN**  
IM GRÖSSTEN  
**LEBKUCHENHAUS**  
DER WELT!



**Haubiversum -  
„Das Reich der Genüsse“**

Kaiserstraße 8, 3252 Petzenkirchen  
Tel. +43 7416 / 503-499  
[www.haubiversum.at](http://www.haubiversum.at)

## » Kindergarten

Ein aufregendes Jahr 2010 geht zu Ende. Nach dem Brand im Kindergarten Bergland war es für das gesamte Team eine Selbstverständlichkeit, die Kinder bei uns aufzunehmen. Dies zu meistern erforderte viel Organisationsaufwand und Flexibilität. Die provisorisch im Schloss eingerichtete Kleinkindergruppe benützte auch den Turnsaal und den Garten des Kindergartens.

Es war für uns alle eine schöne Zeit und eine große Bereicherung. Wir haben alle viel voneinander gelernt und sind in dieser Zeit auch zusammengewachsen.

Das Miteinander, die gegenseitige Achtung und das Gemeinsame wurde von allen in den Mittelpunkt ihres Handelns gestellt.



Auch im Bildungsbereich gingen wir ab Herbst 2010 neue Wege. Ein Schwerpunkt wurde auf das Portfolio-Konzept gelegt. Das pädagogische Portfolio ist ein

Katalog der „besten Werke“, der möglichst viel über seinen Besitzer und seine persönliche Handschrift verraten soll. Aus diesem Grund führen wir für jedes Kind ein Portfolio, in dem wichtige Entwicklungsschritte und erreichte Bildungsziele dokumentiert und reflektiert werden.

Für unsere Portfolio-Arbeit ist wichtig:

- Lernen, Wissen zu erwerben
- Lernen, zu handeln
- Lernen, mit anderen zu leben
- Lernen für das Leben



Wir planen den Weg zum Ziel, überlegen, in welchen Schritten und mit welchen Methoden wir die für die Kinder gesetzten Ziele

erreichen können. Unsere Leitfrage lautet: Wie gehen wir vor, um unser Ziel zu erreichen? In dieser Stufe werden also konkrete Bildungsangebote, Materialanreize, Impulse geplant: Immer im Sinne einer offenen Planung, die eine klare Zielrichtung hat, aber offen für viele unterschiedliche Wege der Zielerreichung.

Ich danke allen Pädagoginnen und den Betreuerinnen für ihre Unterstützung, ebenso den Eltern für die gute Zusammenarbeit!

Ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen

Herta Sidl  
Kindergartendirektorin





# KFZ

## Karl Ehrenberger

A-3252 Petzenkirchen, Schulstraße 2

Tel.: 0664/5132973

## » Volksschule

Die wichtigste Institution der Gesellschaft neben der Familie ist die Schule. Das hat kein Kulturminister oder Schuldozent gesagt, sondern Bill Gates, der reichste Mann der Welt. Der Erfolg gibt ihm recht. Da wir alle erfolgreich sein wollen, sollte die Schule ein Ort sein, an dem man die ersten Schritte in eine erfolgreiche Zukunft macht.

Das Lehrerteam der VS Petzenkirchen ist sehr bemüht den Unterricht abwechslungsreich zu gestalten. Wir wollen mit der Zusammenarbeit von Lehrer-Kind-Eltern ein Netzwerk von positiven Erfahrungen fürs Leben der Kinder schaffen. Dank des großen Engagements der Lehrerinnen können schulintern auch viele Projekte angeboten und verwirklicht werden.

Im Schuljahr 2010/11 tummeln sich in unseren ersten Klassen 30 Schulanfänger, die Gesamtschüleranzahl beträgt 120. Unter dem Motto „Wir gehen in die 2. Klasse“ stand der Unterricht zu Schulbeginn der 2a bei BEd Ursula Bacher. Die Kinder hantierten spielerisch mit der Farbe und gestalteten einen Weg mit Fußabdrücken, der am Gang der Schule in ihre Klasse führte. Die Kinder hatten sichtlich viel Spaß bei der Arbeit.

Das wettersichere Ausflugsziel des Kürbischhofes Wurzer in Bodensdorf bei Wieselburg gab Anlass für die 2. Klassen der Volksschule Petzenkirchen einen Wandertag dorthin zu organisieren. Das Programm würde kindgerecht und spannend vorbereitet und organisiert. Die Kinder wurden in die Thematik Kürbischhof als Agrarbetrieb „Vom Samen bis zur Frucht“ eingeführt. Für Spaß, Spiel und Spannung wurde gesorgt. Abschließend durften die Kinder eine Kürbissuppe und Kürbispalatschinken mit Kürbismarmelade verkosten.

Unverbindliche Übung – Gesunde Ernährung bei Maria Gerstbauer

In den 3. und 4. Klassen wird seit einigen Jahren die Unverbindliche Übung „Gesunde Ernährung“ angeboten und von den Kindern mit großer Begeisterung angenommen. Im Schuljahr 2010/11 haben sich 47 Schüler angemeldet.

Unter dem Motto „Gemeinsamen Lernen, Arbeiten, Spiel und Spaß in der Schule“ starteten die SchülerInnen der vierten Klassen mit ihren Klassenlehrerinnen VL Petra Kochberger und VOL Michaela Klängenbrunner in ihr letztes Schuljahr. Während die SchülerInnen sich auf ihren nächsten Lebensabschnitt mit großem Lerneifer vorbereiteten, gab es auch viele Aktivitäten, wo sie neben Wissenserwerb auch ihre Freundschaften und sozialen Kompetenzen stärken und ausbauen konnten.

Großen Anklang bei den jungen Mädchen und Buben fanden die drei Projektstage im Juni in Lackenhof. Selbst der Regen ließ den Kindern nicht die gute Stimmung vertreiben. Beim Wandern, Filzen, Geländeparcours und bei der Schatzsuche zeigten sie großes Engagement, Teamfähigkeit und Geschicklichkeit. Vor allem der Besuch einer alten Schmiede weckte bei den Kindern großes Interesse. Ein schönes Erlebnis und eine bleibende Erinnerung an das letzte Schuljahr der Volksschulzeit.

Beim jährlich stattfindenden Helfiwettbewerb am 10.3.2010 in Blindenmarkt belegten die SchülerInnen der 4. Klassen den tollen 4. und 5. Platz. Die Mädchen und Buben waren sehr gut für das „erste Helfen“ vorbereitet. Von ihren SU Lehrerinnen BEd Ursula Bacher und vVI Nikola Soukup und einem Bedien-



steten des ROTEN KREUZES wurden die Kinder in Theorie und Praxis der ERSTEN HILFE unterrichtet. Die erworbenen kognitiven und praktischen Kompetenzen durften die Kinder am Wettbewerbstag an verschiedenen Stationen unter Beweis stellen. Gratulation den fleißigen SchülerInnen zu ihrem Erfolg.

Unter dem Motto „Märchen“ stand die Lesenacht der 4a Klasse am 5. Dezember 2009 bei VL Petra Kochberger.

Mit Spaß und schauspielerischem Talent führten die Schüler den Eltern das Märchen Schneewittchen vor. Nach dem gemeinsamen Abendessen arbeiteten die Kinder paarweise an verschiedenen Lernstationen. Die Bibliothek wurde kurzerhand zum Schlafsaal umfunktioniert. Eingehüllt in ihren Schlafsäcken warteten die Kinder gespannt auf die „Überraschung“. Es dauerte nicht lange, führte sie die Märchenerzählerin Dena Seidl in das Reich des Guten und Bösen.

Nach einer kurzen Nachtwanderung mit anschließender Mutprobe auf dem Dachboden herrschte Nachtruhe.

Am Morgen wurden die Kinder von sehr engagierten Eltern mit einem köstlichen Frühstück verwöhnt. Ein Erlebnis, das die Kinder sicher nicht so schnell vergessen werden.



Am 14. April begeisterte GERDA VON MERAN die Kinder der 2. Klassen des Vorjahres mit einer Lesung aus ihrem Buch „Das Geheimnis der Ruine Kettenstein“.

Beim anschließenden Quiz gewannen unsere „Schlaumeier“ drei Exemplare dieses spannenden und äußerst humorvollen Buches.



Am 6. Juni 2010 wurde das Landesfinale im Mike Cup in Petzenkirchen bei strömendem Regen ausgetragen. Die Bubemannschaft durfte teilnehmen. Das Rahmenprogramm für diese Veranstaltung wurde von allen Kindern unserer Schule gestaltet.

Am 22. Februar 2010 fuhren die 3. und 4. Klassen bei strahlendem Wetter mit dem Bus auf das Hochkar. Unsere begeisterten Schifahrer verbrachten mit professionellen Schilehrern und ihren Klassenlehrerinnen einen aufregenden Schitag.



Vom 20. bis 24. September wurde mit den 4. Klassen die Schwimmwoche in Oberndorf durchgeführt.

Vom 15. auf den 16. Oktober verbrachten die Kinder der 4a Klasse mit Frau Mayr und Frau VOL Martha Neuraüter eine gruselige Lesenacht in der Volksschule. Die Pizzeria und Firma Haubis sorgten für das leibliche Wohl. Die Raika Wieselburg unterstützte mit einer Geldspende.



40. Internationaler Raiffeisen – Jugendwettbewerb 2010  
Landessieger und 2. Platz auf Bundesebene

„Mach` dir ein Bild vom Klima!“ Unter diesem Motto stand der Raiffeisen – Jugendwettbewerb im vorigen Schuljahr. Die Kinder und Jugendlichen waren aufgerufen, ihre Gedanken und Ideen zum Klima unserer Erde, zum Klimawandel und vor allem zum Klimaschutz kreativ auszudrücken.

Ein Schüler unserer Volksschule, Dominik GANSCH aus der 4a Klasse wurde mit seiner Zeichnung Landessieger und erreichte auf Bundesebene den 2. Platz. Wir sind stolz auf unseren Schüler und wollen ihm nochmals zu seinem Erfolg herzlich gratulieren.

Ingrid Hollaus - Volksschuldirektorin und das gesamte Team !

## » Geburtstage 2010

### 95. Geburtstag

Holzlechner Maria, Wiener Straße 44

### 90. Geburtstag

Kaiser Josef, Manker Straße 14/1

Schulz Josefa, Ybbser Straße 12

Voglhuber Anna, Pollnbergstraße 18/1

† Zeilerbauer Leopoldine, Sportplatzgasse 2

### 85. Geburtstag

Jurkovic Mathilde, Flurgasse 2

Schindelegger Hermine, Josef Panholzer-Gasse 7



Holzlechner Maria



Kaiser Josef



Schulz Josefa



Voglhuber Anna



† Zeilerbauer Leopoldine



Jurkovic Mathilde



Schindelegger Hermine

## » Geburten 2010

Pils Dominik, Föhrengasse 10

Schönbichler Hanna Maria, Kornfeldstraße 5/6

Tober Johanna, Manker Straße 17

Yildiz Narin, Öko-Dorf-Straße 1a/7

Struck Celiné Johanna, Kornfeldstraße 1/1/3

Pühringer Niklas Johann, Grünes Dorf 7/1

## » Sterbefälle 2010

Sattelberger Stefanie, Wiener Straße 54/1

Fischhuber Hermine, Pfarrweg 2

Förster Theodor, Annatsberger Straße 7/1

Gröbner Johann, Ötschergasse 3/2

Hofmann Anna, Bergmann-Platz 3/8

Hofegger Elisabeth, Öko-Dorf-Straße 3/8

Hofschweiger Caezilia, Bahngasse 24

Umgeher Hermine, Manker Straße 44/1

Sattelberger Dominik, Manker Straße 28

Zeilerbauer Leopoldine, Sportplatzgasse 2

## » Statistik 2010

Geburten 6

Todesfälle 10

Schulpflichtige Kinder 65

Wehrpflichtige 5

Bevölkerungszahl 1522

Häuserzahl 388

**80. Geburtstag**

Steinwander Willibald, Bergmann-Platz 1/5  
 Weigl Anna, Ybbser Straße 9  
 Kloimüller Franz, Manker Straße 18  
 Lasselsberger Anna, Ybbser Straße 11/1  
 Maier Elisabeth, Bachgasse 5/1  
 Lugbauer Leopoldine, Tischlergasse 5/2  
 Schalkhaas Anna, Manker Straße 4/8  
 Gruber Leopoldine, Barbaraweg 7/1  
 Wally Alois, Bahngasse 1/1

**75. Geburtstag**

Graindl Friedrich, Bahngasse 11  
 Haberl Gerlinde, Stefanusgasse 4/1  
 Müller Johann, Bahngasse 18/1  
 Leitgeb Johanna, Schulstraße 7/1  
 Fröschl Konrad, Josefgasse 16  
 Haslauer Anton, Wiener Straße 60/1  
 Würfel Maria, Breitenreicher Straße 2c/1  
 Ramharter Emmerich, Stefanusgasse 2  
 Knöbelreiter Maria, Fritz Sedlazeck-Platz 2/2  
 Fitzthum Josef, Grünes Dorf 4/2



Steinwander Willibald



Weigl Anna



Kloimüller Franz



Lasselsberger Anna



Maier Elisabeth



Lugbauer Leopoldine



Schalkhaas Anna



Gruber Leopoldine



Wally Alois



Winter Rosa &amp; Emmerich



Mixa Helga &amp; Anton

**» Goldene Hochzeiten 2010**

Schreibogl Florian und Hermine, Manker Straße 33  
 Winter Emmerich und Rosa, Wieselburger Straße 1/2  
 Mixa Anton und Helga, Mitterweg 1

## **Zuhause betreut sein.**



### **Heimhilfe**

- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten
- Unterstützung bei der einfachen Körperpflege
- Unterstützung der pflegenden Angehörigen
- Besorgungen außerhalb des Wohnbereiches
- Förderung von Kontakten im sozialen Umfeld

### **Hauskrankenpflege**

- Durchführung der Grundpflege, Mobilisation
- Verabreichung von Infusionen und Injektionen
- Verbandwechsel und Wundpflege
- Vorbereiten der Medikamente, Versorgung von Ernährungssonden
- Diagnostische Maßnahmen

**Interesse? Fragen?**

**0676 / 8676 + die Postleitzahl  
Ihres Wohnorts**

**[www.noel-volkshilfe.at](http://www.noel-volkshilfe.at)**



*Wir bedanken uns für  
Ihre Treue und wünschen einen  
Guten Rutsch ins neue Jahr!*

Öffnungszeiten

Mo (U25) 15 - 20 Uhr  
Di 8 - 18 Uhr  
Mi 8 - 18 Uhr  
Do 8 - 19 Uhr  
Fr 8 - 18 Uhr  
Sa 7 - 13 Uhr

## » Kinderfest

Das Kinderfest am 5. Juni stand unter dem Motto „Der wilde Westen“ und war dank zahlreichen Besuchs der Kinder und Eltern ein toller Erfolg. Die Kinder konnten sich in der VB-Hüpfburg und auf der Kletterwand der Naturfreunde austoben. Kleine Sportler übten sich beim Tore schießen mit dem Sportverein. Das Zielspritzen mit der Feuerwehr brachte etwas Abkühlung an diesem heißen Sommertag.

Die Teilnahme bei den verschiedenen Spielstationen wurde mit einem Säckchen Goldnuggets belohnt.

Der FVV baute ein Nützlingshaus, das auf dem Spielplatz im Ort verbleiben darf und hoffentlich vielen kleinen Nützlingen eine verlockende Behausung bietet. Die Kinder konnten sich auch ihr eigenes kleines Nützlingshaus basteln und mit nach Hause nehmen.

Die Haflinger von Herrn Seifert kutschierten unermüdlich die kleinen Besucher rund um den Spielplatz und sogar die Marktmusikkapelle kam auf ein Ständchen vorbei. Die von der Polizei angebotene Fahrradcodierung wurde ebenfalls stark frequentiert.



**Elektro Göbl-  
Schachinger** GmbH

**3250 Wieselburg**

Tel.: 074 16 / 589 81

office@et-schachinger.at

Installationstechnik, Service - Center

E-Check,  Bustechnik, Photovoltaik



Jedes Kind erhielt ein Getränk und ein Paar Würstel, gespendet von der Marktgemeinde Petzenkirchen und den Firmen Teerag-Asdag sowie der Rudolf Haubenberger GmbH.

Ein ganz herzliches Dankeschön allen freiwilligen Helfern, den

Gemeinderäten, den Vereinen, den Familien, die Wasser zum Zielspritzen und die Garage für die Fahrradcodierung zur Verfügung gestellt haben. Die Crew vom alten Presshaus hat alle Gäste bestens versorgt.

Durch die zahlreichen freiwilligen Helfer und die gute Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen wurde das Kinderfest wieder zu einem besonderen Erlebnis für Groß und Klein.

Gf.GR Heidemarie Wolf



## » Informationen des Gemeindeabwasserverbandes Wieselburg

### Störfall in der Kläranlage

Wie kann er verhindert werden?  
Welche Gefahren treten auf?  
Was tun bei einem Störfall?



Die Abwässer aus dem Verbandsgebiet Wieselburg-Stadt, Wieselburg-Land und Petzenkirchen werden großteils in der Verbandskläranlage Wieselburg biologisch gereinigt. Bei einem Störfall kann diese Reinigungsleistung nicht mehr garantiert werden. Mögliche Folge: Fischsterben. Deshalb ist es besonders wichtig, Störfälle zu vermeiden bzw. sie zu melden, damit sofort Gegenmaßnahmen ergriffen werden können. Dabei kann auch Ihre Mithilfe notwendig sein. Die gereinigten Abwässer werden direkt in die Erlauf eingeleitet. Die Anlage in Wieselburg ist für 65.000 Einwohnergleichwerte ausgelegt. Der Gemeindeabwasserverband Wieselburg ist daher gemäß Störfallinformationsverordnung vom 25. Mai 1994 verpflichtet, die Öffentlichkeit über die Gefahr und Auswirkung von Störfällen zu informieren. Der Gemeindeabwasserverband ist bemüht, die Emissionsbegrenzungen für die Einleitung in Fließgewässer konsequent einzuhalten. Diese Grenzwerte sind in der wasserrechtlichen Bewilligung festgelegt. Störeinflüsse kommen durch Zufluss von Öl und Benzin, durch giftige und abbauhemmende Stoffe oder durch hochkonzentrierte Abwässer, wie Jauche oder Blut zustande. Störungen im Klärbetrieb haben eine Minderung der Reinigungsleistung zur Folge. Gerade die biologische Reinigungsstufe und die Schlammfäulung sind Störeinflüssen gegenüber besonders empfindlich. Falls Sie derartige gefährliche Einleitungen bemerken, verständigen Sie bitte so rasch

als möglich Ihre Gemeinde bzw. den Gemeindeabwasserverband. Je früher ein Problem gemeldet wird, desto größer ist die Chance für effiziente Gegenmaßnahmen. Die Wahrscheinlichkeit, dass Bürger durch einen Störfall der Kläranlage betroffen sind, ist äußerst gering. Es sind vor allem Fließgewässer und die darin lebenden Tiere und Pflanzen bedroht (Fischsterben). Lesen Sie folgenden Auszug aus der Störfallinformation der Kläranlage Wieselburg. Beschreibung der Anlage und ihre Tätigkeit: Zweck des Gemeindeabwasserverbandes Wieselburg ist es, die ober- und unterirdischen Gewässer im Verbandsbereich in ihrer natürlichen Beschaffenheit zu erhalten und die dazu erforderlichen Gewässerschutzmaßnahmen wahrzunehmen. Zum Erreichen dieses Zieles betreibt der Gemeindeabwasserverband die Kläranlage Wieselburg sowie verschiedene Kanalanlagen und Pumpwerke. Die Abwässer werden über die Kanäle zur Kläranlage gefördert und in der Kläranlage Wieselburg mechanisch und biologisch gereinigt. Die gereinigten Abwässer werden in die Erlauf abgeleitet. Der anfallende Klärschlamm wird in einer Faulanlage behandelt, entwässert und durch die Fa. Compaq entsorgt. Maßnahmen im Störfall: Maßnahmen gegen Störfälle aus widerrechtlicher Kanalableitung sind in der Betriebsanleitung der Kläranlage Wieselburg festgeschrieben. Bei einem Störfall werden die Gemeinden und



Betriebe informiert. Es werden vom Kläranlagenpersonal Abwasserproben gezogen, um den Verursacher zu finden. Probleme und Störfälle werden in den Betriebsprotokollen festgehalten. Ebenso werden bei umweltbeeinträchtigenden Störfällen die Stadtgemeinde Wieselburg und die Wasserrechtsbehörde beim Amt der NÖ Landesregierung verständigt.

## » Kanal

Abgesehen von einigen Hausanschlüssen musste unser Kanalnetz in diesem Jahr nicht erweitert werden. Es fällt jedoch auf, dass immer wieder Stoffe über den Kanal entsorgt werden, die dort nicht hingehören. Fette und Öle verursachen hohe Wartungs- und Reinigungskosten und können im schlechtesten Fall auch die Rohrleitungen verstopfen. Textilien und Faserstoffe landen leider auch immer wieder in unserem Kanalsystem und richten dort an den Pumpen schwere Schäden an. Die Fasern klemmen sich in die Dichtungen, dadurch kann Wasser in den Elektromotor eindringen und diesen in der Folge zerstören. Farben, Lacke und Lösungsmittel stören die biologischen Vorgänge in der Kläranlage und haben daher auch im Kanal nichts verloren. Neben den unnötigen Kosten, die verursacht werden, können solche Störungen auch die Abwasserreinigung beeinträchtigen. Unsere Erlauf gehört zu den saubersten Gewässern in Niederösterreich, darauf können wir stolz sein, daher sollte es unser aller Anliegen sein, dies auch in Zukunft zu gewährleisten.

Gf.GR Josef Nestinger

## » 1. Nachtragsvoranschlag 2010

Den Finanzentwicklungen des laufenden Jahres wurde mit der Erstellung des 1. Nachtragsvoranschlages Rechnung getragen. Der Soll-Überschuss aus dem Vorjahr in Höhe von € 262.900,-- sowie eine geringe Steigerung bei der Grundsteuer und bei den Aufschließungsabgaben wurden eingearbeitet, so dass die Einnahmen im ordentlichen Haushalt um € 288.100,-- erhöht werden konnten.

Bei den Ausgaben im ordentlichen Haushalt sind Mehraufwendungen bei den Beratungskosten (Rechtsanwalt und Gutachter im Zusammenhang mit der Umfahrung), für die Schulen sowie für den Winterdienst angefallen. Eine Kommunalsteuerrückzahlung in Höhe von € 106.500,-- schlug sich ebenfalls negativ zu Buche.

Die Zuführung an den außerordentlichen Haushalt konnte um € 126.000,-- erhöht werden, womit Mehraufwendungen für den Kindergartenzubau, beim Straßenbau und bei der Wasserversorgungsanlage bedeckt wurden. Außerdem konnten damit die Kosten für einen digitalen Leitungskataster finanziert werden.

Der Gemeinderat genehmigte in seiner Sitzung am 16. Dezember 2010 den 1. Nachtragsvoranschlag mit einer Einnahmen- und Ausgaben-summe im ordentlichen Haushalt von € 2.262.700,-- und im außerordentlichen Haushalt mit € 672.400,--



Betonwerk Grafenwörth / Vertrieb West

**Wopfinger**  
Transportbeton



### Beste Qualität vor Ort.

Seit über 40 Jahren beliefert Wopfinger Transportbeton mit seinem Werk in Kendl die Region mit Beton in allen Varianten.

Leichtbeton, Normal- oder Sonderbetone bis hin zum innovativen, umweltfreundlichen „Slag-Star Öko Beton“ wird hier kompetent verkauft und geliefert.

Mit eigenem Fuhrpark und verlässlichen Frächtern liefern wir pünktlich und flexibel, egal ob im Straßen-, Brücken-, Decken- oder Hausbau.

Gewerbliche wie private Kunden schätzen das hohe Maß an Beratung, Service und Flexibilität durch erfahrene Mitarbeiter im Verkauf, im Betonlabor sowie in der Verwaltung.

Anfragen richten Sie bitte direkt an:

**Wopfinger Transportbeton Ges.m.b.H.**

Verkaufsbüro West

A-3252 Petzenkirchen, Kendlerweg 1

Tel: +43 / 7416 / 52125-0, Fax: +43 / 7416 / 52125-420

E-Mail: [vertrieb-west@wopfinger.com](mailto:vertrieb-west@wopfinger.com), [www.wopfinger.com](http://www.wopfinger.com)

NORMALBETON ■ LEICHTBETON ■ SPEZIALBETONE ■ SLAG-STAR ÖKO BETON

## » Wasserversorgung

Das Wasserleitungsnetz unserer Wasserversorgungsanlage wurde auch heuer wieder weiter ausgebaut. Die Leitungsstrecke in der Breiteneicherstraße wurde im Zuge der Neugestaltung des Straßenstückes komplett erneuert und die Hausanschlüsse ausgetauscht. Herzlichen Dank allen, welche von den Baumaßnahmen betroffen waren und mit Beeinträchtigungen auskommen mussten.

Wartungen an der Wasserversorgungsanlage und der UV-Anlage wurden im ersten Drittel des Jahres durchgeführt. Sie wird auch in der nächsten Zeit, elektrisch als auch technisch von der Firma MTS Herr Andreas Erber auf den letzten Stand gebracht. Auch wurden wieder Wasseranschlüsse für Neubauten errichtet. Einige Rohrbrüche wurden mit rascher Hilfe der Firma Rauner und unserem gut bewährten Gemeindearbeitern rasch behoben.

Mit der Qualität unseres Wassers können wir auch dieses Jahr wieder zufrieden sein. Die vorgeschriebenen und durchgeführten Überprüfungen ergaben keinerlei Beanstandungen seitens der Aufsichtsbehörde.

Die gesammelten Ergebnisse der Trinkwasseruntersuchungen liegen am Gemeindeamt auf und können als Serviceleistung jederzeit eingesehen werden. Aber auch im Internet auf [www.petzenkirchen.at](http://www.petzenkirchen.at) (Bürgerservice – Trinkwasseruntersuchungen).

Der ständigen Beobachtung und Betreuung unseres Wassermeisters Erich Pils und seinem Kollegen Rene Irk ist es zu verdanken, dass wir immer gutes Trinkwasser in unsere Haushalte geliefert bekommen. Auf diesem Weg möchte ich mich bei ihnen besonders bedanken.

Für das kommende Jahr wünsche ich Ihnen, liebe GemeindegängerInnen, alles Gute und viel Gesundheit.

Prosit 2011

Wasserreferent  
Vbgm. Harald Mixa



## » Voranschlag 2011

In der Sitzung des Gemeinderates vom 16. Dezember 2010 wurde der Voranschlag 2011 mit dem mittelfristigen Finanzplan bis 2014 beschlossen.

Der seit vielen Jahren gepflegte Grundsatz der sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung ermöglichte im ordentlichen Haushalt einen Überschuss von € 210.100,00, welcher als Zuführung für das außerordentliche Vorhaben Straßenbau verwendet wird. Die Gesamtsumme des ordentlichen Haushaltes beträgt im Jahr 2011 € 2.070.400,00.

Der außerordentliche Haushalt weist für die Vorhaben Amtsgebäude, Straßenbau und WVA Hochbehälter eine Gesamtsumme von € 706.000,00 auf.

## » Straßenbau

Unser größtes Bauprojekt im abgelaufenen Jahr war die Sanierung des ersten Bauabschnittes der Breiteneicher Straße. Da die Wasserleitung in dieser Straße schon Alterungserscheinungen zeigte war es notwendig, diese entlang der ganzen Baustelle zu erneuern. Während der Grabungsarbeiten stellte sich heraus, dass diese Entscheidung richtig war. Viele der Wasserschieber ließen sich nicht mehr schließen und auch einige Hauszuleitungen mussten erneuert werden. Um Kosten zu sparen, arbeiteten unsere Bauhofarbeiter bei der Errichtung der Wasserleitung mit. Als besonderer Knackpunkt erwies sich die Regenwasserableitung der Straße, da durch die Hauszufahrten die Straßenhöhe und Neigung der Fahrbahn vorgegeben war. Durch wechselseitig eingebaute Pflastermulden wird nun das Oberflächenwasser abgeleitet.

In der Sportplatzgasse wurde der Asphaltbelag ausgebessert und damit eine Gefahrenstelle beseitigt.

Der Frühling des heurigen Jahres bescherte uns viel Regen. Das kam zwar unseren Gärten zugute, aber für unsere Hausbauer war dieses Wetter nicht so angenehm. In der Feldgasse mussten wir eine Baustraße errichten, da eine Zufahrt zur Baustelle sonst nicht möglich gewesen wäre. Die Bauarbeiten wurden durch die in unserer Gemeinde beheimateten Firmen Rauner und TEERAG-ASDAG durchgeführt.

Besonders wichtig war für mich, die Anrainer in die Gestaltung der Straßen einzubinden. Ich glaube, es ist uns gemeinsam gelungen, unsere Ortschaft wieder ein Stück schöner zu machen.

Gf.GR Josef Nestinger

## » Subventionen 2010

Auch im Jahr 2010 war es der Marktgemeinde Petzenkirchen ein großes Anliegen, die örtlichen Vereine optimal zu unterstützen. Im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten wurden folgende Vereinssubventionen und Unterstützungen für Projekte gewährt:

SV Volksbank Haubi's	
Petzenkirchen-Bergland .....	€ 3.500,--
Subvention zur Darlehenstilgung .....	€ 2.000,--
Landjugend (Refundierung der	
Lustbarkeitsabgabe) .....	€ 1.733,--
Evangelisches Pfarrzentrum .....	€ 1.000,--
Marktmusikkapelle .....	€ 700,--
Pfarramt Petzenkirchen .....	€ 400,--
Fremdenverkehrs- und	
Verschönerungsverein .....	€ 350,--
Kirchenchor .....	€ 280,--
Pensionistenverband .....	€ 260,--
Österreichischer Kameradschaftsbund .....	€ 210,--
Tennisverein .....	€ 140,91
Pfarramt Petzenkirchen (Refundierung der	
Lustbarkeitsabgabe) .....	€ 120,75
Seniorenbund .....	€ 80,--
Chor Credo .....	€ 75,--

## » Rechnungsabschluss 2009

Dank gemeindeeigener Steuereinnahmen und wirtschaftlicher Haushaltsführung konnte auch das Jahr 2009 wiederum mit einem positiven Rechnungsergebnis abgeschlossen werden. In der Sitzung des Gemeinderates am 28. Jänner 2010 legte Bürgermeisterin Lisbeth Kern dem Gemeinderat die Erfolgsbilanz 2009 zur Beschlussfassung vor.

Im ordentlichen Haushalt ergab sich eine Einnahmensumme von € 2.968.872,30 sowie eine Ausgabensumme von € 2.715.196,53. Daraus resultiert ein Überschuss von € 253.675,77. Auf der Ausgabenseite schlug sich auch eine Zuführung an den ao. Haushalt in Höhe von € 466.917,34 zu Buche. Mit diesem Betrag konnten die Vorhaben Kindergartenzubau, Straßenbau und Feuerwehrfahrzeug finanziert werden.

Im außerordentlichen Haushalt wurde bei einer Einnahmensumme von € 963.858,04 und einer Ausgabensumme von € 954.979,65 ein Überschuss von € 8.878,39 erzielt.

Der Schuldenstand der Marktgemeinde konnte auch im Jahr 2009 wieder um € 172.651,53 verringert werden. Zum 31. Dezember 2009 waren Schulden bei der Wasser-

versorgungsanlage und beim Kanal in Höhe von € 2.493.608,92 vorhanden. Die Tilgung wird über den Gebührenhaushalt finanziert, so dass das Gemeindebudget nicht belastet wird.

Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass jene Schulden, die sich auf die Gemeindefinanzen auswirken (Kindergarten und Straßenbau) zum 31. Dezember 2009 nur mehr € 56.662,97 betragen.

TISCHLEREI

S

SCHILDBERGER

S

Holzling 30  
3252 Bergland-Wieselburg  
Tel.: 07416 / 55150

JA!

[www.tischlerei-schildberger.at](http://www.tischlerei-schildberger.at)

# RAUNER

Ges. m. b. H.

- Kabelverlegung



- Horizontalbohrungen



- Erdbewegung



- Steuerbares Bohrsystem



- Wegsanierung



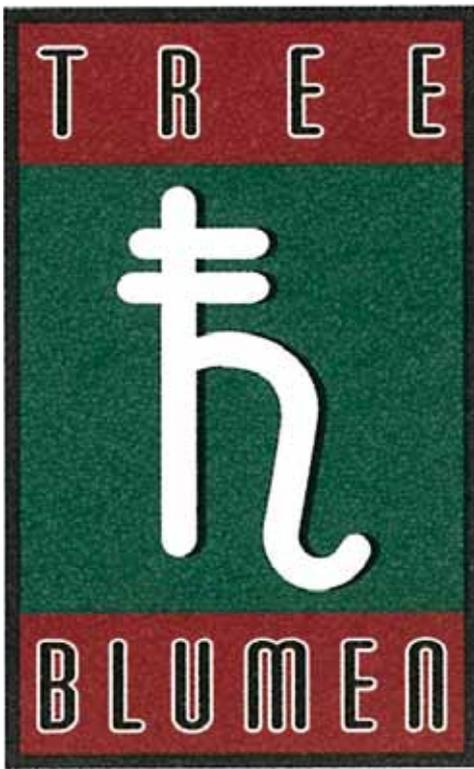
Wiener Straße 27

3252 Petzenkirchen

07416/52134

[www.rauner.at](http://www.rauner.at)

e-mail: [office@rauner.at](mailto:office@rauner.at)



## » Vorweihnachtliche Musizierstunde

Am 30. November 2010 gab es wieder eine gelungene Veranstaltung im Schloss Petzenkirchen. Die Marktgemeinde Petzenkirchen lud zur vorweihnachtlichen Musizierstunde der Musikschule Wieselburg unter der Leitung von Herrn Dir. Mag. Johannes Distelberger ein. Schülerinnen und Schüler aus den Gemeinden Petzenkirchen und Bergland

präsentierten ihr Können. Vizebürgermeister Harald Mixa als Organisator dieser Veranstaltung konnte sich über zahlreiche Besucher freuen.

Aus Spenden der Besucher konnten € 360,- an „Licht ins Dunkel“ weitergeleitet werden.



**Scheiblauger**  
HG

RAUMAUSSTATTUNG

A-3250 Wieselburg, Manker Straße 11, Tel. 07416/53538  
A-3252 Petzenkirchen, Wiener Straße 40, Tel. 07416/52115-1

**Führendes Vorhangfachgeschäft  
im Raum Wieselburg!**

- Teppichböden
- Vorhänge
- Bodenbeläge
- Sonnenschutz
- Klebeparkett
- Tapeten
- Fertigparkett
- Heimtextilien

Geschäftszeiten: Mo, Di, Do, Fr 8.00 – 12.00 Uhr  
und 14.45 – 18.00 Uhr  
Mi, Sa 8.00 – 12.00 Uhr











# Elektro Biber



Wienerstraße 23, 3252 Petzenkirchen  
Tel./Fax: 07416/52111, Mobil: 0664/9195325

[J.Biber@A1.net](mailto:J.Biber@A1.net)    [www.elektro-biber.at](http://www.elektro-biber.at)

**Beratung, Planung und Ausführung von Elektroinstallationen  
aller Art, Elektrobefunde u. Störungsdienst.  
Siemens Hausgeräte Handel u. Werkkundendienst  
EIB-Komfortinstallationen  
Vertrieb und Montage von Alarmsystemen  
Errichtung von Photovoltaikanlagen!**

## VIELSEITIGKEIT AM BAU



**AKTIENGESELLSCHAFT**



**NIEDERLASSUNG KREMS**  
A-3500 Krems, Hafenstraße 64  
Tel. 02732 / 85591 -0  
Fax 050 626 -2282  
[www.teerag-asdag.at](http://www.teerag-asdag.at)

Zweigstelle Petzenkirchen  
Tel. 0664 / 626 -2753

### **Straßen- und Hofgestaltung**

Asphaltierungen jeder Art,  
Natur- und Betonsteinpflasterungen

### **Leitungsbau**

Abwasserbeseitigung, Wasserversorgung,  
Ortsverkabelung, Gasversorgung, Fernwärme

### **Gussasphalt**

Wohn-, Hobby-, Lagerräume, Garagen,  
Werkstätten, Kühlräume, Keller, Stallungen

### **Erdarbeiten**

Baugrubenaushub, Künetten, Dämme,  
Weingartenterrassen, Teiche

### **Spezial-Schneid- und Bohrarbeiten**

Asphalt- u. Betonschnitte, Kernbohrungen,  
Bodenraketen und Bodenrammen

### **Sportanlagen**

Fußball-, Tennisplätze,  
Kegelbahnen, Asphaltstockbahnen

## » Schimeisterschaft



### 25. Gemeindegemeisterschaften in Kasten

Am 23. Jänner wurden wieder in Kasten bei Lunz die alljährlichen Schimeisterschaften bei bestens präparierten Pisten der Helmelt Lift ausgetragen. Große und kleine Schihaserl tummelten sich über die Piste und gerade bei den Kleinsten war der Ehrgeiz sehr groß. Jeder der Teilnehmer gab sein Bestes und wurde von Eltern oder Fans im Zielraum mit Applaus gewürdigt.

Die Siegerehrung im GH „Zur Traube“ wurde von Vizebürgermeister Harald Mixa, GR Harald Erber und Organisatorin Gf. GR Heidemarie Wolf vorgenommen. Als besonderes Zuckerl, außer Pokalen, Medaillen und Urkunden, gab es für jedes Kind und jeden Schüler eine persönlich signierte Autogrammkarte von Kathrin Zettl, die GR Markus Teufl am Vortag noch extra aus Göstling von Kathrin abgeholt hat. Ein herzliches Danke, die Schihäschen haben sich sehr darüber gefreut!

Tagesbestzeit fuhr Josef Grollhofer mit 1:01:05, somit ging dieser Pokal in die Gemeinde Bergland.

Der Preis für den Petzenkirchner Schimeister ging an Wolfgang Braunauer, nur einen Lidschlag dahinter, mit 1:01:50. Der älteste Teilnehmer, Josef Hauer aus Breitenreich, hat mit seiner Zeit von 1:04:77 gezeigt, dass er es noch locker mit den Jungen aufnehmen kann.

Grollhofer Larissa, Grollhofer Marcel, Grollhofer Josef, Ressler Anna, Braunauer Simon, Kaltenbrunner Daniel, Rottenschlager Markus, Höllein Teresa, Rauner Philipp, Ressler-Wagenhofer Petra, Ratay Peter, Moser Gabriela und Braunauer Wolfgang belegten in ihren Klassen jeweils den 1. Platz.

Das Wichtigste jedoch war, dass es allen Spaß gemacht hat und außer ein paar „Brezn“ im Schnee nichts Ernsthaftes passiert ist. Und auch die wurden mit einer Breznspende von Haubi's versüßt!

Ganz besonderer Dank gebührt allen Pokalspendern, Thomas Helmelt als Liftbetreiber, ebenso Gf. GR Josef Nestinger jun. als Platzsprecher und Fotograf und der seit Jahren treuen Seele der Schimeisterschaften, GR Harald Erber.

Allen Schibegeisterten noch eine schöne und sichere Schisaison und eine hoffentlich genauso zahlreiche Teilnahme bei den Schimeisterschaften am

22. Jänner 2011

Gf. GR Heidemarie Wolf

**VOLKSBANK**  
ÖTSCHERLAND



**Jetzt vorsorgen und  
doppelt profitieren!**  
Mit der staatlichen Prämie und  
der Gratis-Vignette 2011\*.



**GRATIS**  
in Ihrer Volksbank  
Petzenkirchen

\* für Ihre Volksbank-Zukunftsvorsorge, nur bei mindestens 12-monatiger durchgehender Prämienzahlung von mindestens € 80,- monatlich oder Aufstockung der bestehenden Zukunftsvorsorge um mind. 80 Euro monatlich. Verpflichtung zur Erstattung des vollen Vignettenpreises in der Höhe von € 76,20 bei Prämienfreistellung oder Auflösung des Vertrags innerhalb von 12 Monaten nach Abschluss oder bei Reduktion der monatlich zu bezahlenden Prämie auf weniger als € 80,- während dieses Zeitraums. Eine Barablöse ist nicht möglich. Angebot gültig bis Ende Jänner 2011.

[www.vboe.at](http://www.vboe.at)

**Volksbank. Mit V wie Flügel.**

## » Fußball

Der SV Volksbank Haubi's Petzenkirchen-Bergland in tiefer Trauer

Ein aktiver Spieler der Kampfmannschaft, dzt. Mannschaftskapitän der U-23, Trainer unserer Nachwuchsmannschaft U-10 und begeisterter Tennisspieler der Sektion Tennis ist nach einem tragischen Verkehrsunfall im Krankenhaus St.Pölten am 14. November 2010 seinen schweren Verletzungen erlegen. Er hatte am 11. April seinen 25. Geburtstag.

Der Tod unseres Sportkameraden und Freundes DOMINIK „Gonzo“ SATTELBERGER reißt eine Riesenlücke in unsere Gemeinschaft! Er spielte seit seinem 7. Lebensjahr bei unserem Verein Fußball bzw. auch Tennis. Er gehörte zu den verlässlichsten und treuesten Spielern. Selbstverständlich legte er auch beim Sportplatzbau Hand an und half allen, wo er nur konnte.

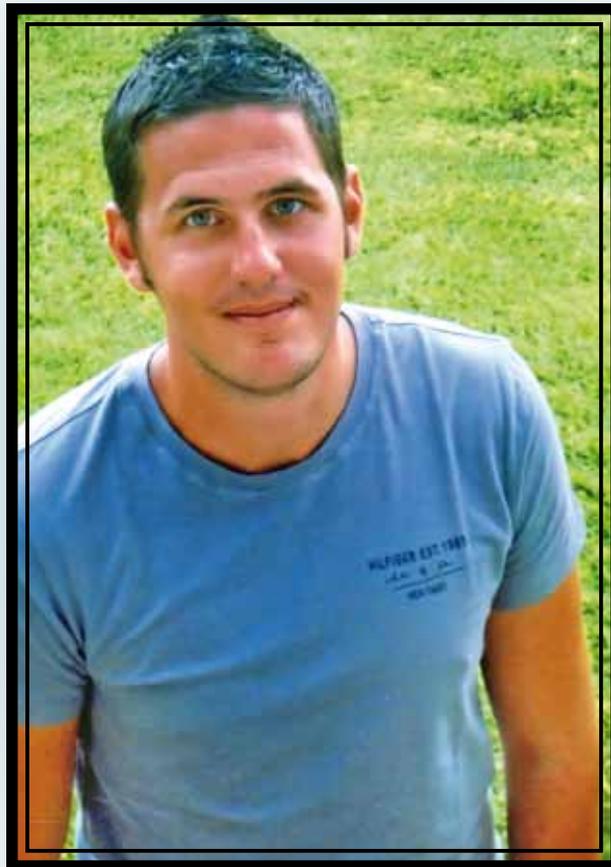
Seine Begräbnisfeier fand am 20. November unter gewaltiger Anteilnahme von Freunden, Sportkameraden, Berufskollegen und Menschen aus nah und fern statt. Sein Bruder Manuel (Pastoralassistent und Religionslehrer in St.Valentin) machte aus dem traurigen Anlass eine Abschiedsfeier, die uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Dir, Herbert Glöckl (Vorstand der Volksbank Ötscherland) und unser Obmann-Stv. Andreas Sattelberger hielten ergreifende und ehrende Nachrufe.

Unser ehrliches und tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Lebensgefährtin Stefanie, seinem Bruder Manuel und seinen Eltern Renate und Sepp Sattelberger (unserem Obmann).

GONZO, Du wirst in unseren Herzen immer einen Ehrenplatz haben!

Es war selbstverständlich, dass der Sportvereinsvorstand sofort den Maskenball (geplant für Jänner 2011) abgesagt hat.



Unsere Jahressammlung werden wir – wie gewohnt – durchführen und danken schon jetzt der Bevölkerung von Bergland und Petzenkirchen für ihre Unterstützung.

Sportlich hatten wir das 1. Gebietsligajahr (vierthöchste niederösterreichische Spielklasse) zu überstehen und mit Glück und Können belegten wir in der Saison 2009/10 den 10. Tabellenplatz. Alle 4 hinter uns platzierten Vereine mussten absteigen!

Auch in dieser Saison kämpfen wir wieder gegen den Abstieg, da uns namhafte Spieler leider im Sommer verlassen bzw. ihre Karriere beendet haben. Die sportliche

Leitung wird sich gemeinsam mit dem Vorstand in der Winterübertszeit um Verstärkung umschaun. Wir wollen in der Gebietsliga bleiben – diese ist für uns sportlich und finanziell die attraktivste Klasse mit vielen Derbys wie z.B. gegen Ybbs, Oberndorf, Mank, Kilb und in der nächsten Saison gegen unsere Nachbarn aus Wieselburg.

Unsere Nachwuchsmannschaften sind in den Herbstabellen alle im vorderen Feld zu finden – die U-13 ist sogar Herbstmeister. Wir haben in unserem Verein derzeit 138 aktive Fußballer (U-8 bis zu den Senioren).

Es gilt natürlich wieder Dank zu sagen: unseren Hauptsponsoren Haubi's, Volksbank, Gemeinde Bergland und der Marktgemeinde Petzenkirchen.

Besonderer Dank geht an Anton Haubenberger für seine großzügige Sonderzuwendung anlässlich unserer heurigen 60-Jahr-Feier, die äußerst würdig und feierlich über die Bühne gegangen ist.

Wir danken auch allen Firmen und Sponsoren, unseren vielen Mitgliedern (SVPB-Mitglieder, VIP-Club, Fan-Club) und allen Zuschauern und Fans für ihre tolle Unterstützung.

Ein für uns sehr trauriges Jahr neigt sich dem Ende zu und wir wünschen Ihnen allen ein glückliches, gesundes und unfallfreies Jahr 2011!

Der Vorstand des  
SV Volksbank Haubi's Petzenkirchen-Bergland

## » Tennis

Heuer feierte die Sektion Tennis ihr 30-jähriges Bestehen. Bei der 60-Jahr-Feier des Sportvereins wurde am Fußballplatz ein kurzer Rückblick gehalten und die Festschrift 30 Jahre Tennis aufgelegt. Mitte August fand eine kleine 30-Jahr-Feier am Tennisplatz statt. Zu dieser Feier kamen viele Mitglieder, Sponsoren und Freunde des Tennissports. Wir bedanken uns bei allen Helfern, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Die Tennissaison 2010 war wieder sehr erfolgreich und brachte viel Spaß und Spannung auf den Tennisplatz in Petzenkirchen. Die im Vorjahr aufgestiegene Herrenmannschaft erkämpfte sich wichtige Siege in Kreisliga C und dadurch war das angestrebte Ziel, der Klassenerhalt, nie gefährdet. Im zweiten Jahr ihres Bestehens durfte sich die Damenmannschaft über den zweiten Platz in in der Kreisliga D2 und den damit verbundenen Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse freuen.

Jeden Mittwoch am Nachmittag in den Sommerferien war der Tennisplatz für die Kinder und Jugendlichen reserviert – und es regnete kein einziges Mal! Mit geprüften Tennislehrern lernten die kleinsten die ersten Schläge und die größeren verbesserten ihre Technik. Zum Abschluss des Sommertrainings gab es ein kleines Turnier, bei dem alle voll Einsatz und Begeisterung dabei waren. Als Sieger gingen Marlene Gruber und Markus Rottenschlager hervor.

Die Vereinsmeisterschaften Ende August entschieden folgende Spieler und Spielerinnen für sich:

Herren Einzel: Thomas Baumgartner

Damen Einzel: Irmgard Fischer

Herren Doppel: Thomas Baumgartner  
Franz Feichtinger

Damen Doppel: Irmgard Fischer  
Maria Feichtinger

Jugend: Jürgen Scheuchelbauer

Wir freuen uns immer über neue Mitglieder und vermitteln gerne Trainerstunden.

Wir bedanken uns bei allen Unternehmen, die uns immer wieder unterstützen, vor allem bei unseren Hauptsponsoren Volksbank und Haubi's und bei Heinz Mayrhofer für die Aufdrucke auf die Trainingsanzüge der Herrenmannschaft.

Ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen

Ihre Sektion Tennis



## » Marktmusikkapelle

Ein Jahr ist wieder vorbei. Rückblickend auf das zu Ende gehende Jahr 2010 können wir über folgende Vereinsaktivitäten berichten:

Am Ende letzten Jahres, am 9.12. 2009 verstarb unser Altkapellmeister Stefan Jäger. Er war von 1964 bis zu seinem Tod Vizekapellmeister und von 1990 bis 2000 Kapellmeister. In seiner Zeit als Kapellmeister wurde das Musikheim in Eigenleistung ausgebaut, die Kapelle wuchs von 16 auf 30 aktive MusikerInnen und neue Uniformen wurden 1990 angeschafft, welche noch heute in Verwendung sind. Bis zu seinem Tod war er aktiver Musiker bei der Marktmusikkapelle Petzenkirchen-Bergland und leitete diese noch immer sehr oft bei verschiedensten Auftritten. Wir haben mit Stefan Jäger nicht nur einen sehr guten Musiker, sondern auch einen guten Freund und Kameraden verloren. Wir danken unserem Steff für seine Kameradschaft, Freundschaft, seinen unermüdlichen und verlässlichen Einsatz für die Kapelle und für die schönen Stunden in unseren Runden.

Das schon traditionelle Frühlingskonzert gemeinsam mit der Musikschule Wieselburg war auch im Jahr 2010 sehr erfolgreich, interessant und abwechslungsreich für alle Besucher. Neben dem von der Marktmusikkapelle Petzenkirchen-Bergland gestalteten ersten Teil mit Klängen von André Rieu und Klavierbegleitung von unserem Kirchen-Organisten Michael Ungerböck, wurde den Besuchern im 2. Teil Musik von unserem Nachwuchs, von den „Brasshoppers“ (ab 2. Lernjahr) und der Jugendkapelle der Musikschule Wieselburg, präsentiert.

Bei unserer zweiten Eigenveranstaltung, dem mittlerweile 7. Musikheurigen am See waren wir mit besonders schönem Wetter gesegnet. Am Samstag bis spät in die Nacht mit der Musik von den „Oldies“ und den „Bricks“ und am Sonntag beim Frühschoppen mit einer kleinen Partie von uns konnten wir unsere Besucher unterhalten. Dies war BIS JETZT der bestbesuchteste „Musikheuriger am See“. Unseren treuesten Helfern Herrn Stamminger Otto und Herrn Wilhelm Franz konnten wir eine Ehrenurkunde überreichen. Herzlichen Dank an alle Besucher und wir hoffen, sie nächstes Jahr am 20/21. August wieder als Gast bei uns begrüßen zu können. Herzlichen Dank an dieser Stelle unseren treuen Fans, unseren Helfern, unseren Mehlspeisenlieferanten, Sponsoren, Spendern im speziellen unseren Großspendern der Firma „Haubis“ und der Firma

„Rauner GmbH“ und dem FVV Petzenkirchen-Bergland für die langjährige und gute Zusammenarbeit.

Im vergangenen Jahr hatten wir eine Fülle von Jubilaren in unseren Reihen. Leopold Schönbichler, ein „relativ“ neuer Tenorist bei uns feierte auch schon seinen 50. Geburtstag. Walter Lagler, ein langjähriger und treuer Klarinettist/Saxophonist feierte heuer, man kann es kaum glauben, bereits seinen 60. Geburtstag. Franz Berger unser langjähriger Legionär aus Wieselburg auf der Posaune und aushilfsweise auch am Schlagwerk, als Stabführer und am Tenorhorn feierte gemeinsam mit uns seinen 70. Geburtstag. Anton Schrabauer auch einer unserer treuesten und langdienenden Musiker auf der 1. Posaune konnten wir ebenfalls gemeinsam gemütlich zu seinem 70. Geburtstag gratulieren und zusammen anstoßen. Ignaz Gartner, der



seit 1964 bei uns mitspielt und immer treu und zuverlässig in unserem Verein aktiv ist, die neuen Marschbücher gemacht hat und sich und uns auf der Posaune begleitet, hat seinen 70. Geburtstag ebenfalls mit uns gefeiert. Heuer konnten wir auch erstmals den 75. Geburtstag eines aktiven Musikers in der Kapelle feiern, nämlich den unseres treuen und langjährigen Kassiers Karl Kalteis. Allen Jubilaren des vergangenen Jahres danken wir recht herzlich für die Einladung, wir wünschen Ihnen nochmals alles Gute zum Geburtstag, viel Gesundheit, sagen nochmals Danke und wir freuen uns noch auf viele weitere gemütliche Stunden bei uns in der Musik.

Sehr gefreut hat es uns, dass wir auch beim Geburtstag von einem unserer langjährigen Freunde der Musik Bgm. Wieser von Bergland eingeladen waren. Herzlichen Dank nochmals und nochmals „Alles Gute und viel Gesundheit“ von der Musik.

Traditionell begleiteten wir natürlich musikalisch wieder eine Reihe von kirchlichen, öffentlichen, privaten und ver-



eingeführte Veranstaltungen, wie zum Beispiel den Spatenstich der Kendler-Brücke, die Pfarrfirmung, Florianifeier, FF-Abschnittsbewerb, die Erstkommunion, Palmweihe, 3 Begräbnisse, Fronleichnam, Erntedank, Allerheiligen, 4 Frühschoppen (2 x Landjugend, Sportler, FF-Petzenkirchen-Bergland), Blutspenden der Musik u.a.m. Um das hohe musikalische Niveau halten zu können, wurden 24 Proben durchgeführt. 2010 hatten wir insgesamt 66 Zusammenkünfte. Zurzeit haben wir einen aktiven Mitgliederstand von 44 MusikerInnen und 4 Marketenderinnen, davon insgesamt 19 Jugendliche.

Im vergangenen Jahr konnten wir uns wieder über Nachwuchs freuen. Es sind 2 ganz junge Musiker, ein Geschwisterpaar direkt aus der Musikschule zu uns gekommen. Auf der Querflöte ist dies Maria Wieseneder und auf der Klarinette Johannes Wieseneder. Diese beiden Musiker senken unseren Jahresschnitt erneut gewaltig. Wir freuen uns schon im Vorhinein auf eine gute und treue Kameradschaft. Besonders hervorzuheben ist auch, dass einige Musiker ein zweites Blasinstrument lernen, und damit universell innerhalb der Kapelle einsetzbar sind. So ist Fitzthum Anna umgestiegen von der Querflöte auf den Bass und Rauner Michael vom Saxophon auf die Klarinette.

Übrigens, die Marktmusikkapelle Petzenkirchen-Bergland freut sich über jeden neuen Musiker und erwartet alle neuen Jung- aber auch Altmusiker in unserem Verein mit

offenen Armen. An dieser Stelle möchten wir Alle, die musikinteressiert sind, schon einmal ein Blasmusikinstrument gespielt haben, die sich in der musikalischen Früherziehung befinden und alle in der Musikschule befindlichen Blasmusiker einladen, bei uns aktiv mitzuspielen und die Zukunft der Marktmusikkapelle Petzenkirchen-Bergland aktiv gestalten.

Neu für die Marktmusikkapelle Petzenkirchen-Bergland ist das beim „Frühling in Petzenkirchen“ präsentierte neue Logo der Kapelle. Es wurde von Hr. Prof. Karl Holzappel entworfen und gemeinsam mit dem Kapellmeister Martin Gartner fertig gestellt. Es zeigt ein blau/silbernes Horn mit dem Wortlaut „Marktmusikkapelle Petzenkirchen-Bergland“. In dem Horn befindet sich ein Mix aus den Wappen der beiden Gemeinden Petzenkirchen und Bergland. Aus dem Wappen von Petzenkirchen ist der Bär mit der Kirche in der Hand und aus dem Wappen von Bergland ist der Baum und die Erlauf entnommen. Dieses neue Logo, welches auch als Aufkleber erworben werden kann, soll die über diese beiden Gemeinden zusammengefasste lokale Blasmusik darstellen.

Die Marktmusikkapelle Petzenkirchen-Bergland bedankt sich bei den Gemeinden Petzenkirchen und Bergland, den Sponsoren an deren Spitze die VB Ötscherland, Haubis und die Firma Rauner GmbH und bei allen Musikliebhabern und Gönnern für ihre Unterstützung und wünscht ein gesundes und glückliches Jahr 2010. Ihre Marktmusikkapelle Petzenkirchen-Bergland. [www.Musik-Petz-Berg.at](http://www.Musik-Petz-Berg.at).

## » Landjugend

Geldübergabe der Theatergruppe Petzenkirchen-Bergland

Das Theaterstück „Villa Bruchbude“ der Theatergruppe der Landjugend Petzenkirchen-Bergland war wiederum ein voller Erfolg.

Die Mitglieder der Landjugend stellen den Reingewinn heuer der Marktgemeinde Petzenkirchen für soziale Zwecke zur Verfügung.

Am 25. Februar 2010 wurde an Bürgermeisterin Lisbeth Kern ein Scheck in Höhe von € 2.500,- überreicht. Herzlichen Dank für diese großzügige Spende.



## » Österr. Kameradschaftsbund

Rückblickend auf das zu Ende gehende Jahr 2010 können wir über folgende Vereinsaktivitäten berichten:

An auswärtigen Veranstaltungen besuchten wir am 10. April die Hauptbezirksversammlung in Sarling, am 13. Juni das Hauptbezirkstreffen in Säusenstein und am 22. August das Viertelstreffen in Mank.

Bei unserem Tagesausflug am 10. September ins Weinviertel besuchten wir am Vormittag die Manner-Schnitten-Fabrik in Wolkersdorf und am Nachmittag konnten wir die Mutterkuhhaltung am Betrieb der Familie Bernold in Stronsdorf besichtigen. Frau Helga Bernold ist die Tochter von Bgm. Franz Wieser und ich darf an dieser Stelle den Familien Bernold und Wieser für die großzügige Bewirtung danken.

Im Jahr 2010 feierten unsere Ehrenmitglieder Josef Kaiser und Franz Strasser ihren 90. Geburtstag. Zum 85. Geburtstag gratulierten wir unseren Kameraden Rudolf Kern und Ignaz Wolf. Weiters gratulierten wir Herrn Bgm. Franz Wieser zum 70. und Pater Manfred Kusiek zum 50. Geburtstag. Wir wünschen allen Jubilaren nochmals alles Gute, vor allem Gesundheit und Gottes Segen.

Die alljährliche Gedenkmesse für die gefallenen, vermissten und verstorbenen Kameraden der Pfarre Petzenkirchen feierten wir am 24. September.

Leider mussten wir uns auch von zwei Kameraden für immer verabschieden. Rudolf Mayer verstarb am 9. Dezember 2009 im 85. Lebensjahr und Franz Krahofer am 15. Oktober 2010 im 66. Lebensjahr.

Bei der Friedhofsammlung zu Allerheiligen wurden € 784,48 gespendet. Der Betrag wurde an das Schwarze Kreuz Kriegsgräberfürsorge überwiesen.

Diesbezüglich ein herzlicher Dank an die Pfarrbevölkerung für die Spendenbereitschaft und natürlich den Sammlern Johann Handl, Leopold Wagner sen., Josef Nestinger und Alois Huber.

Am 7. November fand die schon traditionelle Gedenkfeier am Lagerfriedhof in Dürnbach statt, welche von Msgr. Franz Dammerer immer sehr würdig gestaltet wird.

Abschließend ein aufrichtiger Dank den Gemeinden Petzenkirchen und Bergland sowie der Volksbank Ötscherland Petzenkirchen für die Unterstützung. Herrn Pater Manfred Kusiek und der Markt musikkapelle danke ich für die gute Zusammenarbeit.

Wir wünschen ein glückliches und gesundes Jahr 2011.

Für den Vorstand:

Ing. Franz Refenner (Obmann)



*In das Weinviertel führte der Ausflug des ÖKB Ortsverbandes Petzenkirchen, organisiert vom Obmann Ing. Franz Refenner. 58 Personen nahmen an dieser Fahrt teil. Besichtigt wurde die Manner-Schnitten-Fabrik in Wolkersdorf und in Stronsdorf der Biobauernhof der Familie Helga und Herbert Bernold.*

## » FVV Petzenkirchen – Bergland

Zum Rückblick auf das abgelaufene Vereinsjahr bringen wir einen gekürzten Bericht unserer Obfrau zur 39. Generalversammlung des Vereines:

Sehr geehrte Freunde und Gönner unseres Vereines! Veranstaltungen wie das Kinderfaschingsfest, die Blumenschmuckaktion, Sonnwendfeier mit dem wundervollen Feuerwerk von Claus Schrabauer und Radpartie gehören schon zu unseren jährlichen Standardveranstaltungen

Ruhebank und Abfallkorb sind bereits platziert.

Zur Ankurbelung des Fremdenverkehrs in unserer Region wurde die stillgelegte Schmalspurbahn, die so genannte „Krumpe“, zwischen Wieselburg und Ruprechtshofen für die Benützung mit Schienenradln reaktiviert.

Der FVV hat sich als Verein mit einem Familienradl beteiligt und wir hoffen auf reges „Mitradeln“ ab April 2011! Informationen gibt es schon in aufgelegten Prospekten.

Ab der Generalversammlung im November 2010 hat sich Herr Harald Mixa bereit erklärt, dem Verein als Obmann vor zu stehen. Wir danken ihm für dieses Engagement, der „alte und bewährte“ Vereinsvorstand wird auch ihm weiterhin tatkräftig zur Seite stehen.

Bei dieser Gelegenheit sagen wir auch ein DANKE an Sie, die Sie uns mit ihrem jährlichen Mitgliedsbeitrag unterstützen!

Zum Abschluss dieses gekürzten Berichtes möchten wir uns bei der Bevölkerung von Petzenkirchen und Bergland für die gute Zusammenarbeit bedanken und wünschen ein



ebenso die Erstellung des Veranstaltungskalenders. Weiters beteiligten wir uns wieder beim Kinderfest der Marktgemeinde, bei den Vereinsbewerben am Feuerwehrfest, auch beim Sensenmähen der Landjugend und noch mehr.

Der Galaabend am Faschingdienstag 2010 war ein schöner Erfolg und sehr unterhaltsam. Vielleicht können wir auf dieser Linie eine Fortsetzung finden.

Alle zwei Jahre gestalten unsere Ortsbewohner die Adventfenster und auch die jährliche Einschaltung der Weihnachtsbeleuchtung fällt in unseren Bereich.

Unser Schaufler Heli hat sich mit seinen Helfern der maroden Ruhebänke angenommen, der Auweg wird von Herrn Berger Alois und seinen tüchtigen Mithelfern mustergültig betreut.

Die vom Verein übernommenen Pflegearbeiten an den Blumenanlagen wurden wie vereinbart durchgeführt. An dieser Stelle vielen Dank an die Blumenfreunde, die uns bei dieser Aufgabe unterstützen!

Mitwirkung bei der Aktion „Stopp Littering“ ist unserem Verein ein großes Anliegen.

Die Reparatur- und Restaurierungskosten der Kirchturmuhren wurden vom FVV übernommen und die Mädchen der Volkstanzgruppe mit wertvollen Trachtenstrumpfhosen ausgestattet.

Die Verlegung und Restaurierung des Wetterhäuschens auf den neuen Ankünderplatz ist in Arbeit. Fahrradständer,

PROSIT 2011!

Ihr FVV PETZENKIRCHEN-BERGLAND

Vereinsvorstand: Mixa Harald

Schaufler Helmut  
Schildberger Annemarie  
Schindelegger Gabriele  
Halmetschlagner Adelheid  
Lechner Gertrud  
Ungerböck Elfriede  
Prichenfried Stefan  
Schaff Wolfgang

Beiräte:

Aigelsreiter Regina  
Berger Alois  
Kern Lisbeth, Bgm.  
Mayrhofer Erich  
Mlinek Christine  
Rathmanner Herta  
Sattelberger Andreas  
Scheiblauer Johann  
Scherzer Benjamin  
Schildberger Josef  
Steinböck Gernot  
Ungerböck Michael  
Wieser Franz, Bgm.  
Wieseneder Willibald  
Wild Charlotte

Ehrenmitglied

des Vorstandes: Gindl Franz

## » FF Petzenkirchen-Bergland

Statistik und Tätigkeitsbericht der FF Petzenkirchen-Bergland 2010 per 1. Dezember 2010

Mitgliederstand der FF Petzenkirchen-Bergland  
Reservisten 10 Mitglieder  
Feuerwehrjugend 14 Mitglieder  
Aktive 67 Mitglieder  
Gesamt 91 Mitglieder

### Fahrzeugbestand

Tanklöschfahrzeug 3000 Mercedes 1627 Bj. 1999  
Löschfahrzeug m. Bergeausrüstung MAN 13280 Bj. 2009  
Mannschaftstransportfahrzeug VW-Kombi Bj. 1990  
Bootsanhänger Eigenbau Bj. 1993  
PKW Anhänger Riedler Bj. 1994

### Statistik des Mannschaftseinsatzes und der Einsatzstunden

7 Brandeinsätze 151 Mitglieder 303 Std  
29 Technische Einsätze 258 Mitglieder 258 Std  
6 Brandsicherheitswachen 23 Mitglieder 127 Std  
52 Übungen u. Schulungen 513 Mitglieder 1097 Std  
303 Sonstige Tätigkeiten wie, Versammlungen, Veranstaltungen, Ausrückungen Begehungen, Wartungen, sowie Tätigkeiten der Feuerwehrjugend 2330 Mitglieder 12220 Std

### Gesamte Mannschaftseinsatz und Einsatzstunden

3175 Mitglieder 14005 Std  
Absolvierte Lehrgänge u. Seminare  
Atemschutzgeräteträgerlehrgang: Pils Andreas  
Funkkurs: Biber David, Raidl Rainer, Scherzer Benjamin, Umgeher Alexander, Pils Andreas  
Abschnitts- und Bezirkssachbearbeiterschulung – LFS: Peham Johann, Pils Christian, Hauss Rudolf  
Seminar für Strom im FF-Dienst: Frank Thomas, Hauss Heinz, Hauss Rudolf, Peham Franz, Nuster Harald, Ing. Schildberger Erich  
Ausbildung zum Gruppenkommandant: Hauss Florian  
Ausbildung zum FF-Jugendführer: Leitgeb Doris  
FF-Medizinischer Dienst: Umgeher Alexander  
Verwaltungsdienst: Umgeher Alexander  
Wasserdienstgrundausbildung: Halmetschlager Michael, Biber David, Riegler Hannes, Sanitzer Martin, Raidl Rainer  
Module zu den Themen Recht, Organisation, Führen: Kaltenhuber Gunther, Leitgeb Marion, Umgeher Alexander  
Katastrophendienstfortbildung: Peham Franz  
Kommandantenfortbildung: Hauss Heinz

Leistungsbewerbe der Feuerwehrjugend und der Aktiven  
Jugend: Fertigungsabzeichen Erste Hilfe in Kemmlach und Wasserdienst in Albrechtsberg, Wissenstest in Neumarkt, Leistungsbewerbe in Golling, Kettenreith, Neukirchen, Landesbewerb in Langenlois mit Landeslager, Landesschimeisterschaften in Annaberg.  
Aktive: Leistungsbewerbe in Neukirchen, Kettenreith, Petzenkirchen, Pisching, Golling  
Landesbewerb in Poysdorf.  
Wasserbewerbe Bezirksbewerbe in Pöchlarn, Weins, Scheibbs, Krems  
Landesbewerb in Krems, Mauthausen, Fürstenfeld.  
Nasslöschübungsvergleich in Neumarkt  
Kuppelbewerb in St.Martin/Hengstberg

Versprechen FF-Jugend  
Schmutzer Matthias, Winkler Johann, Haselmeier Sophie, Koll Michael, Karner Oliver  
Angelobung Aktivstand  
Mixa Mariel, Trinkl Stefan  
Beförderungen von Feuerwehrmitgliedern  
Mixa Mariel Feuerwehrmann  
Leitgeb Doris, Huber Christian Oberfeuerwehrmann  
Holzer Karl Hauptfeuerwehrmann  
Schrabauer Claus Löschmeister  
Höllein Anton Hauptverwaltungsmeister  
Auszeichnungen von Feuerwehrmitgliedern  
Peham Franz 40jährige Tätigkeit im Feuerwehrdienst  
Ehrenzeichen des NÖ LFV 3. Klasse  
Rauner Johann, Ing. Schildberger Erich, Kaltenhuber Robert, Nuster Harald  
Verdienstmedaille des NÖ LFV 3. Stufe  
Frank Thomas, Amon Johannes, Leitgeb Marion  
Verdienstmedaille des ÖBFV 3. Stufe  
Ing. Fitzthum Heinz  
Verdienstmedaille des NÖ LFV 1. Klasse  
Hauss Heinz

Wir gedenken unseren verstorbenen Feuerwehrmitgliedern

Die FF Petzenkirchen-Bergland bedankt sich sehr herzlich bei der Bevölkerung von Petzenkirchen u. Bergland für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr und für den Besuch am Feuerwehrfest.

### Terminvorschau für 2011

Florianimesse 1. Mai 2011  
Blutspenden im FF Haus am 15. Aug. u. 26. Okt. 2011  
Ein herzliches Dankeschön bereits im Voraus für Ihren Beitrag zu unserer Jahressammlung.  
Wir wünschen allen ein Prosit Neujahr 2011.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage.  
[www.ff-petzenkirchen-bergland.at](http://www.ff-petzenkirchen-bergland.at)

Notruf Feuerwehr 122  
Das Kommando der FF Petzenkirchen-Bergland



## » Informationen

### Bezirkshauptmannschaft Melk

Montag von 13 bis 19 Uhr, Dienstag von 8 bis 12 und 13 bis 15 Uhr, Donnerstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr.

Außenstelle Ybbs: Hauptplatz 1 (Rathaus), Mittwoch von 8 bis 12 und 13 bis 14.30 Uhr.

### Amtsarzt

Dr. Karl Offenberger vom Gesundheitsamt Melk ist Montag von 16 bis 18 Uhr, Dienstag und Freitag von 8 bis 11 Uhr anwesend.

### Reisepässe und Personalausweise

Bei der Bezirkshauptmannschaft Melk. Mittwoch in der Außenstelle der Bezirkshauptmannschaft Melk in Ybbs an der Donau.

### Erforderliche Dokumente

Bei Erstaussstellung: Geburtsurkunde, Heiratsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis und ein Foto nach den neuen Sicherheitskriterien. Weiters ist zum Nachweis der Identität ein mit einem Lichtbild versehener amtlicher Ausweis (z.B. Führerschein) erforderlich. Für die Ausstellung eines Reisepasses von Minderjährigen ist ein amtlicher Lichtbildausweis des Antragstellers (in der Regel Vater oder Mutter) und ein Nachweis der Vertretungsbefugnis erforderlich.

Haben Sie bereits einen abgelaufenen Reisepass ist dieser und ein Foto nach den neuen Passbildkriterien mit zu bringen.

Seit dem 15. Juni 2009 sind keine neuen Kindermiteintragungen mehr möglich, daher muss für jedes Kind ein eigener Reisepass beantragt werden.

Bestehende Kindermiteintragungen bleiben grundsätz-

**Dipl. Ing. Schuster ZT GmbH**  
Ingenieurkonsulent für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft  
Staatlich befugter und beedelter Ziviltechniker  
Allgemein beedelter Sachverständiger

Scheibbsner Straße 12, A-3250 Wieselburg/E.  
Tel. 07416/55100 Dw-11, Fax Dw-20,  
E-Mail: [office@schug.at](mailto:office@schug.at) [stefan.schuster@schug.at](mailto:stefan.schuster@schug.at)

**Dipl. Ing. Stefan Schuster**  
Geschäftsführer

Pfarrgrund 36, A-3282 St. Georgen/Leys  
Tel. 07482/43432 0676/3942435  
E-Mail: [stefan.schuster@direkt.at](mailto:stefan.schuster@direkt.at)

Planung und Bauaufsicht von:

- Einzelkläranlagen, Einzelwasserversorgungen
- Kommunale Anlagen für Gemeinden und Genossenschaften
- Straßen- und Brückenbauten
- Allgemeiner Wasserbau und Hochwasserschutz
- Rohstoffgewinnung und Deponieaufsicht
- Kanal- und Wasserleitungskataster
- Betriebliche Abwasseranlagen

Begutachtungs- und Aufsichtsaufgaben



**SGN**  
wohnen

**SICHER • GEBORGEN • NACHHALTIG**

Tel +43 (0) 2635/64756-0, [organisation@sgn.at](mailto:organisation@sgn.at), [www.sgn.at](http://www.sgn.at)

lich derzeit noch bis zum Ablauf der Gültigkeitsdauer des Reisepasses des Elternteils gültig. Sie werden jedoch entweder mit dem 18. Geburtstag des Kindes oder in jedem Fall ab dem 15. Juni 2012 ungültig, auch wenn der Reisepass ein späteres Ablaufdatum aufweist.

Gültigkeitsdauer von Reisepässen für Minderjährige:

- für Kinder ab Geburt bis zwei Jahre: zwei Jahre
- für Kinder von zwei bis zwölf Jahre: fünf Jahre
- für Kinder ab zwölf Jahre: zehn Jahre

Die Zustellzeit beträgt 5 bis 10 Arbeitstage. Für die Ausstellung eines Expresspasses beträgt die Zustellzeit nur 3 Arbeitstage.

Kosten:

- Reisepass: € 69,90
- Expresspass: € 100,--
- bis zur Vollendung des zweiten Lebensjahres des Kindes: gebührenfrei bei Erstaussstellung
- ab Vollendung des zweiten Lebensjahres des Kindes: € 30,--
- ab Vollendung des zwölften Lebensjahres des Kindes: € 69,90

#### **Standesamt und Staatsbürgerschaftsverband Pöchlarn**

Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, Donnerstag von 13 bis 15 Uhr.

#### **Staatsbürgerschaftsnachweis**

Staatsbürgerschaftsverband Pöchlarn im Rathaus

Erforderliche Dokumente:

- Geburtsurkunde
- Wenn die Mutter bei der Geburt in Petzenkirchen wohnhaft war, genügt:
  - o Ausweis der Mutter sonst:
  - o Geburtsurkunde der Eltern
  - o Heiratsurkunde der Eltern
  - o Staatsbürgerschaftsnachweis der Eltern
- Bei Namensänderung durch Scheidung noch zusätzlich:
  - o Scheidungsurteil und Bescheid der Namensänderung
  - o alten Staatsbürgerschaftsnachweis, wenn schon vorhanden

Gebühren: € 36,94

Bis zur Vollendung des zweiten Lebensjahres gebührenfrei

#### **Finanzamt Melk**

Aufgrund von organisatorischen Maßnahmen des Finanzamtes Amstetten Melk Scheibbs wurden folgende Umstrukturierungen wirksam:

Angelegenheiten der Arbeitnehmerveranlagung, der Familienbeihilfe und der Einheitsbewertung werden am Standort 3270 Scheibbs, Gaminger Straße 25, Tel. 07472/201 betreut.

Die betrieblichen Veranlagungsfälle werden weiterhin am Standort 3390 Melk, Abt-Karl-Straße 25, Tel. 07472/201 bearbeitet.

Für allgemeine Auskünfte stehen Ihnen die Infocenter

aller drei Standorte (Scheibbs, Amstetten und Melk) zu folgenden Zeiten zur Verfügung:

Montag bis Donnerstag von 7.30 – 15.30 und Freitag von 7.30 – 12.00 Uhr.

#### **Gemeindearzt**

Gemeindearzt Medizinalrat Dr. Ahmed Zedan hat seine Ordinationsstunden am Montag, Dienstag und Mittwoch von 7.30 bis 14.00 Uhr, am Freitag von 15.00 bis 20.00 Uhr und nach Vereinbarung. Telefon 07416/52481, Handy 0664/2416732.

#### **Zahnärztin**

Dr. Barbara Klinger-Lehner hat ihre Ordinationsstunden am Montag von 9 bis 13 Uhr, Mittwoch und Donnerstag von 9.00 bis 17.00 Uhr und Freitag von 9.00 bis 16.00 Uhr. Telefon 07416/54307.

#### **Notar**

Dr. Felix Hintringer, öffentlicher Notar in Ybbs, hält in der Gemeindeganzlei in Petzenkirchen an folgenden Tagen (jeweils von 17.00 bis 17.45 Uhr) seinen Sprechtag ab: 10. Jänner, 14. Februar, 14. März, 11. April, 9. Mai, 14. Juni, 11. Juli, 8. August, 12. September, 10. Oktober, 14. November, 12. Dezember 2011

#### **Mutterberatung**

Die Kinderärztin Frau Dr. Schmidbauer hält in der Mutterberatungsstelle Petzenkirchen, im Kindergarten, an jedem 2. Dienstag im Monat um 13 Uhr die Mutterberatung ab. 11. Jänner, 8. Februar, 8. März, 12. April, 10. Mai, 14. Juni, 12. Juli, 13. September, 11. Oktober, 8. November, 13. Dezember 2011

#### **Parteienverkehr am Gemeindeamt**

Der Parteienverkehr am Gemeindeamt findet jeweils Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, Montag von 15 bis 18 Uhr und Donnerstag von 15 bis 17 Uhr statt.

#### **Sprechstunden der Bürgermeisterin**

Montag von 16 bis 18 Uhr, sowie nach telefonischer Vereinbarung

#### **Servicenummern des Gemeindeamtes:**

Telefon: 52109

Fax: 52109-14

e-mail: marktgemeinde@petzenkirchen.at

Homepage: www.petzenkirchen.at

#### **Telefonieren mit der Landesregierung zum Ortstarif!**

Um mit der NÖ Landesregierung zum Ortstarif zu telefonieren ist folgende Vorgangsweise erforderlich:

Man wählt zuerst die Nummer der Bezirkshauptmannschaft Melk, also 0 27 52 / 90 25, dann 800 und die Klappe im Neuen Landhaus. Somit ergibt sich beispielsweise für die Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle der Landesregierung: 0 27 52 / 90 25 - 800 - 9 (zur Vermittlung im NÖ Landhaus) oder mit direkter Klappennachwahl 0 27 52 / 90 25 - 800 - 2525.

**Ein glückliches  
Neues Jahr 2011  
wünschen  
die Gemeindevertreter  
und die Bediensteten  
der Marktgemeinde  
Petzenkirchen**

René Gröbner  
[www.TM-extension.at](http://www.TM-extension.at)

